BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Winter, Peter von

BSB Mus.ms. 3647

[ca. 1790-1799]

Mus.ms. 3647
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00060211-5

Lenardo und Blandine

Ein

Melodram

In Musik gesetzt von Herrn Peter Winter's.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

201/
18

Grave

Violini

Moderato

fo. po. Sempre po.

Flauti

Oboe

Sempre po.

Corni in Dis

Corni in B

Viole

Bassi

fo. po.

Fagotti

00060211

cl fl fl cl cl fl fl

fl fl cl fl

cl fl

rinf.

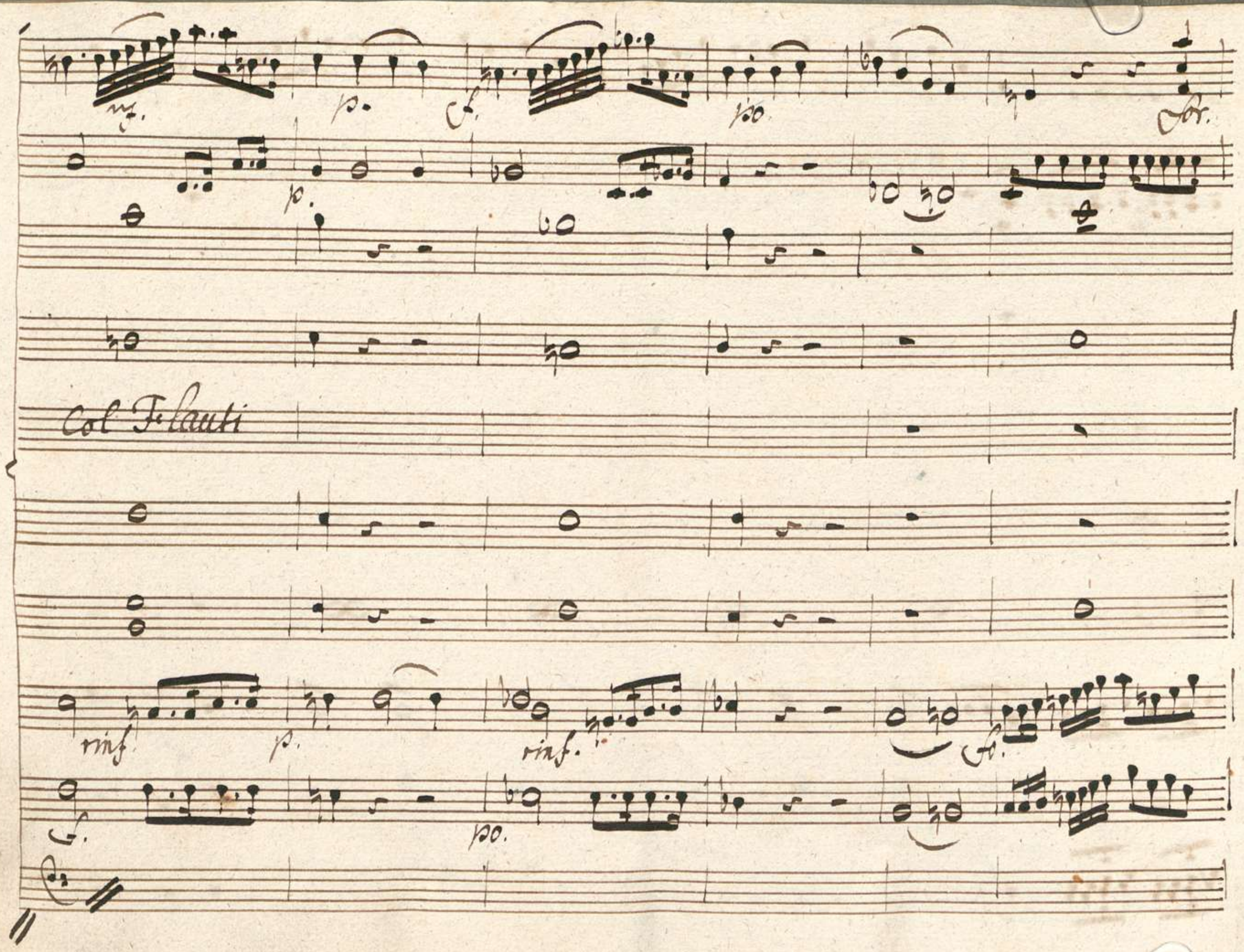
rinf. rinf.

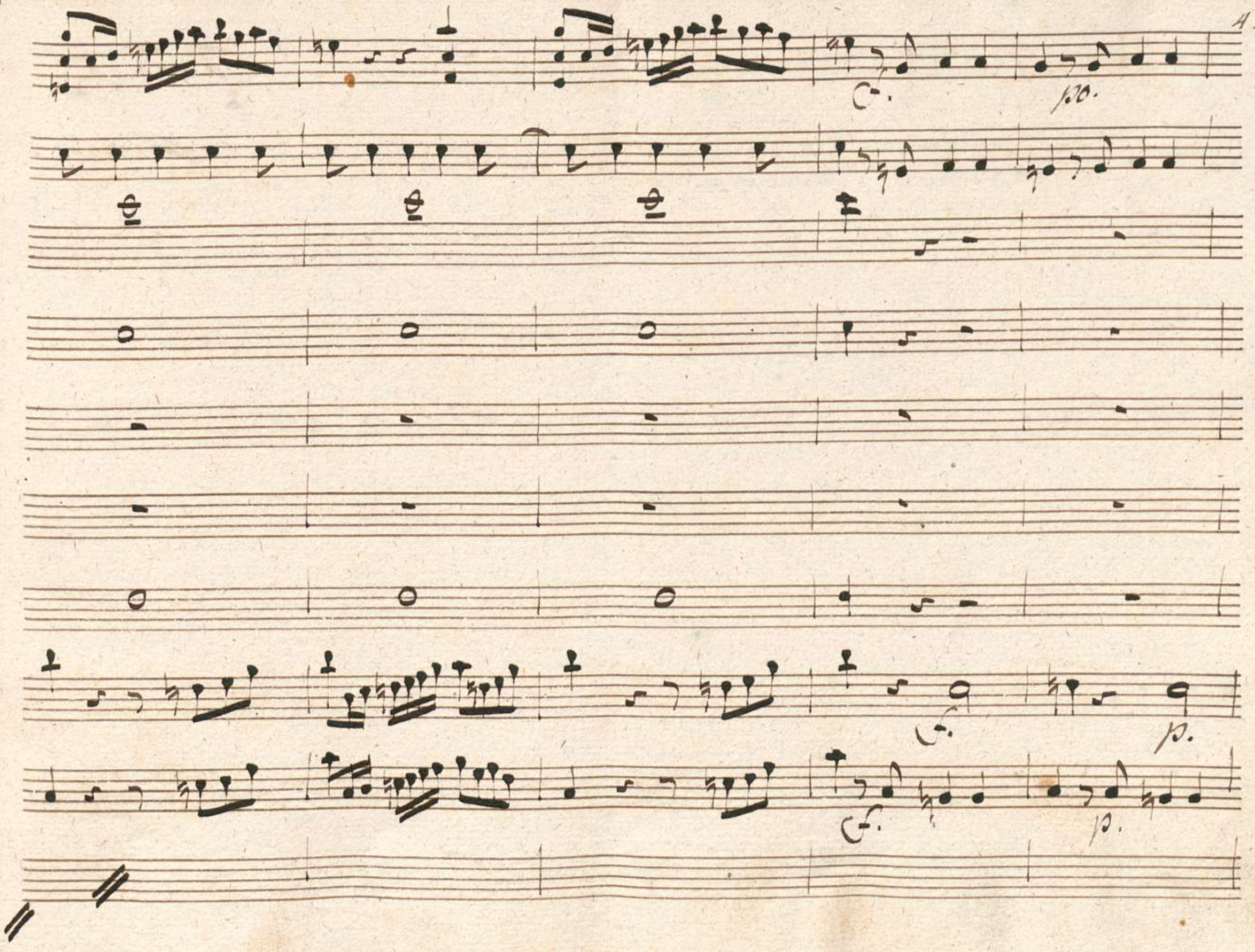
8va

pp.

pp.

col Violini


Col Flauti


f.
p.
f.
p.

060211

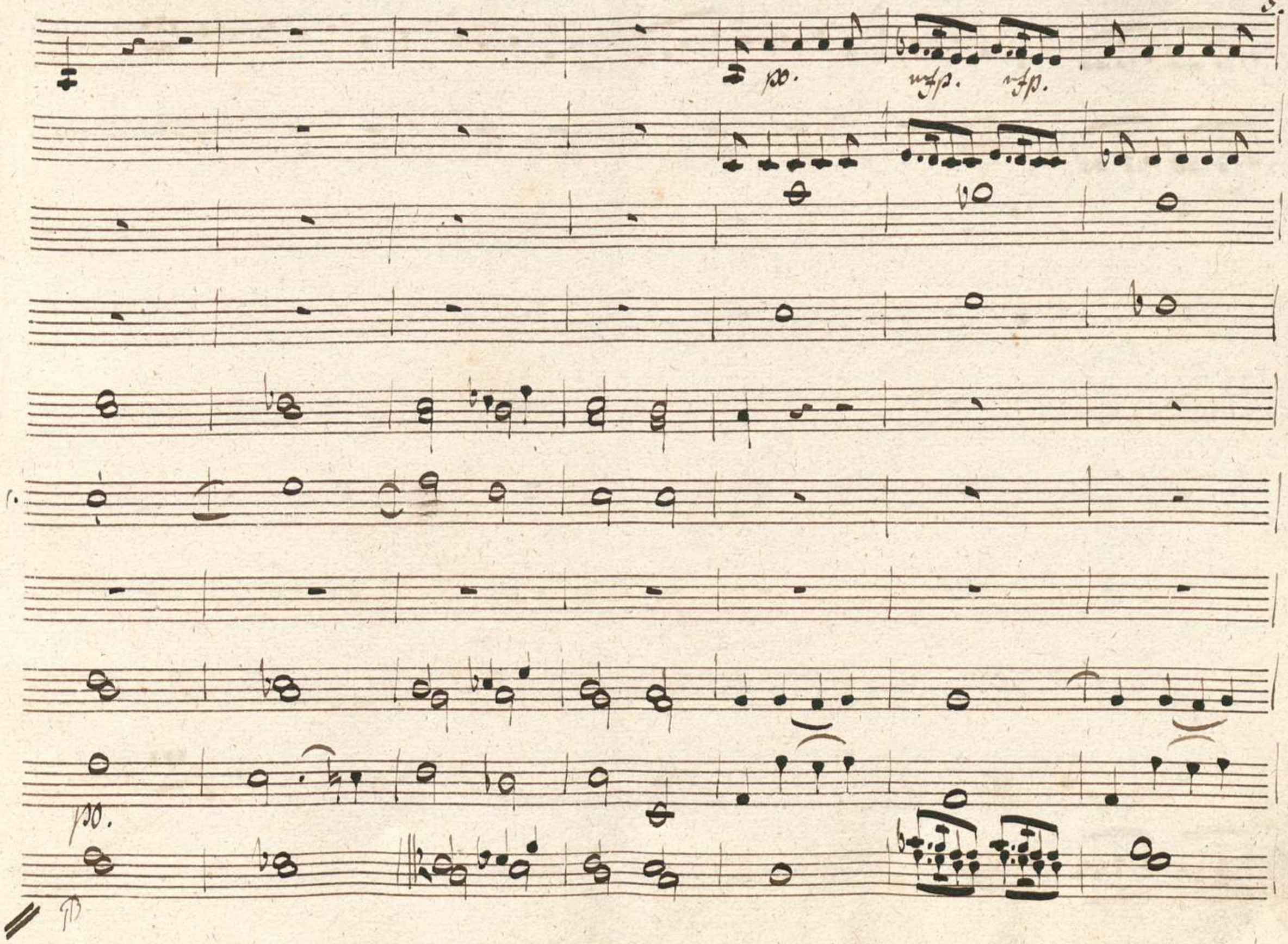
C. p.

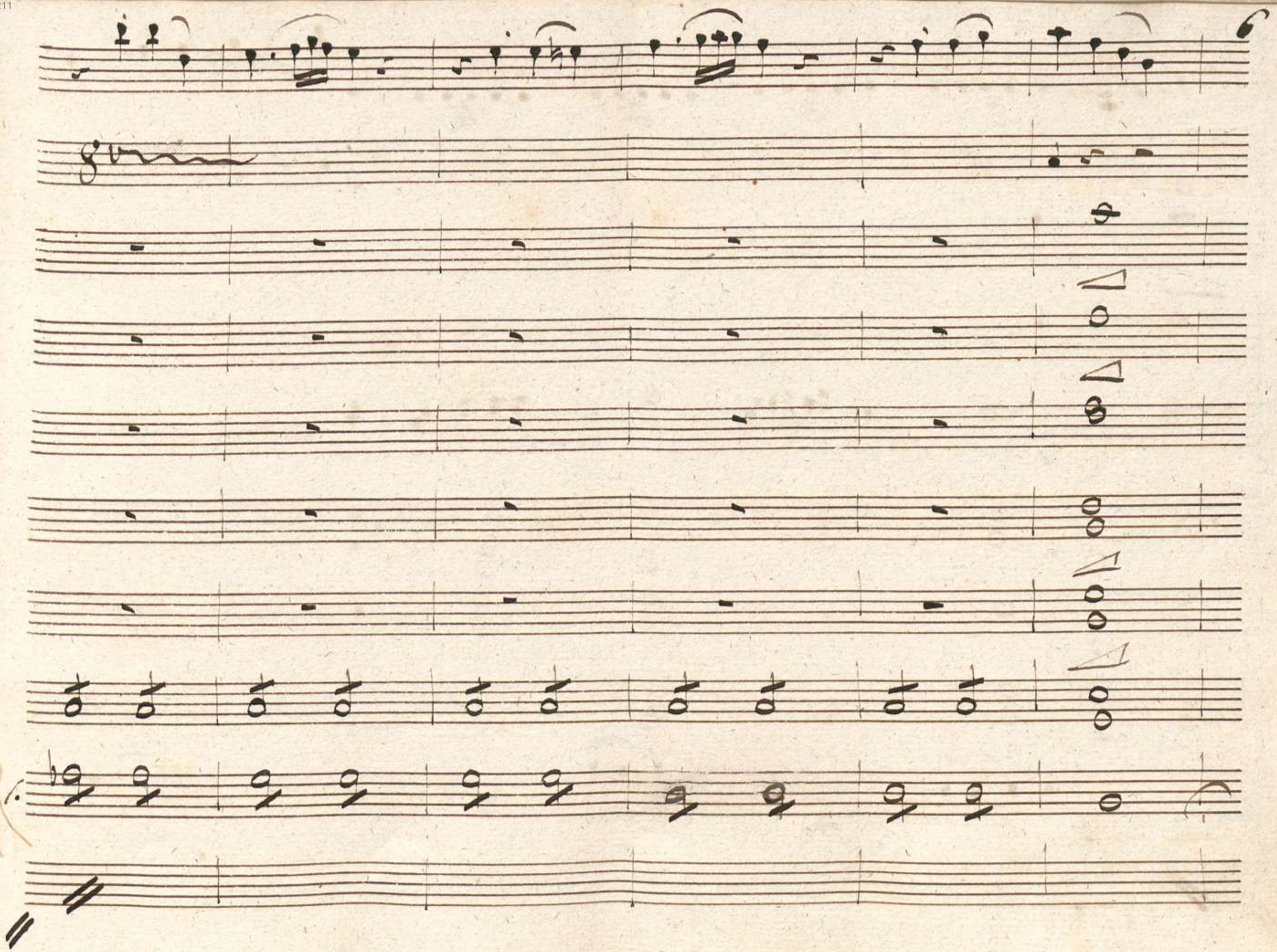
Solo

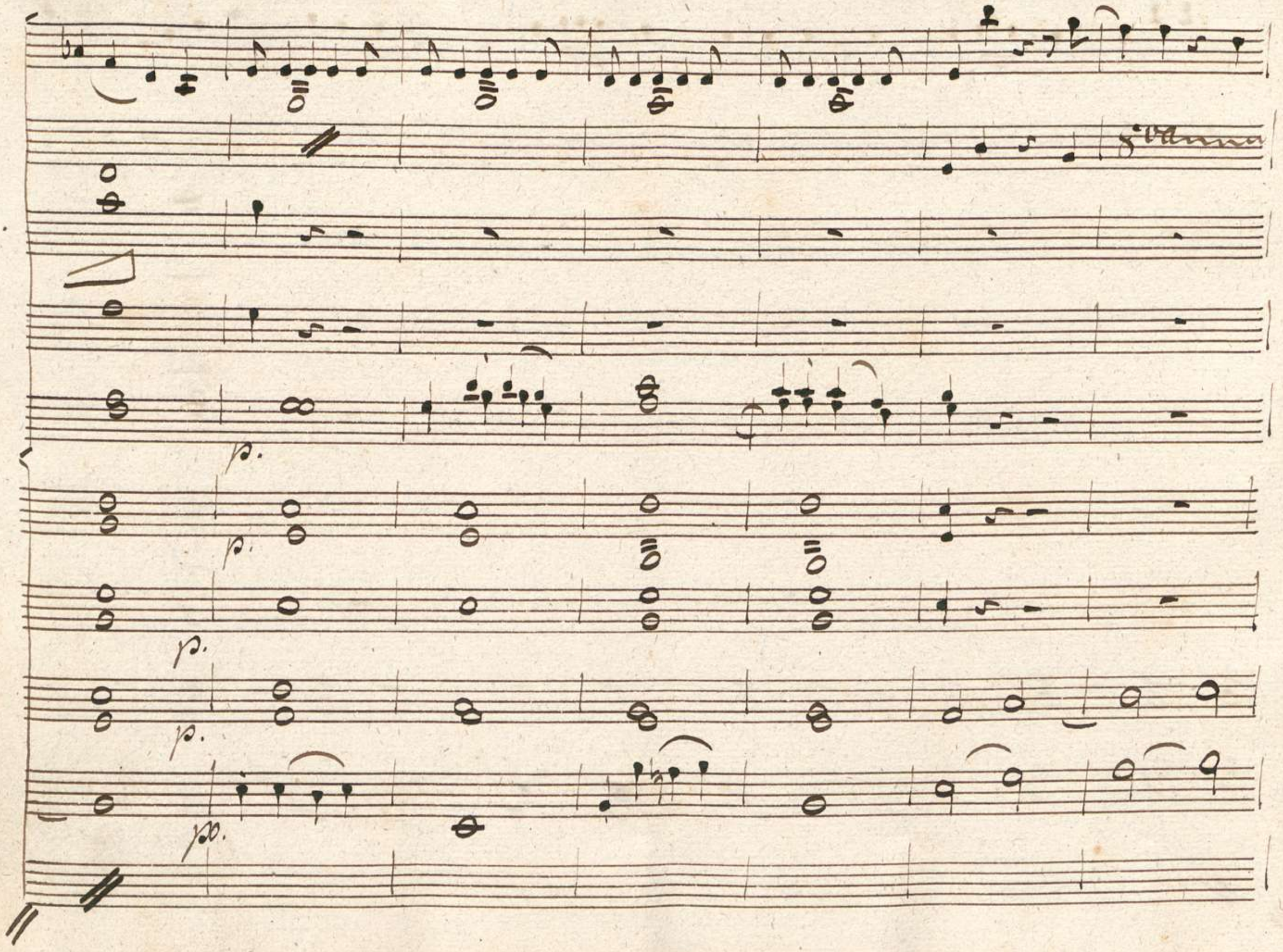
f. p.

f. p.

p.


po.
mfp.
mfp.
po.




8va Anna
p.
p.
p.
p.
pp.

pp.

Ach lieber!

Holder! bleib

noch, bleibe!

Viola

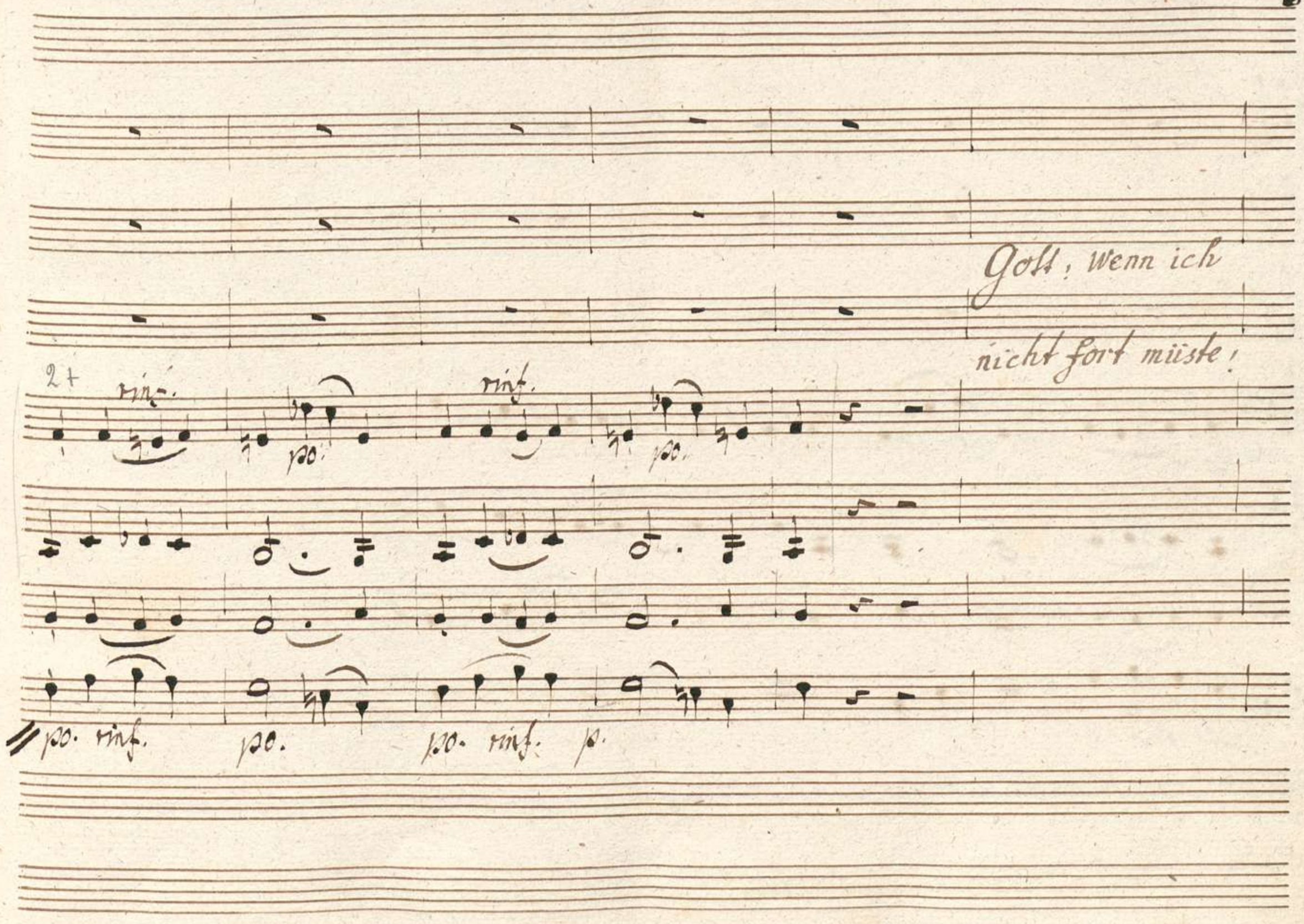
Bass.

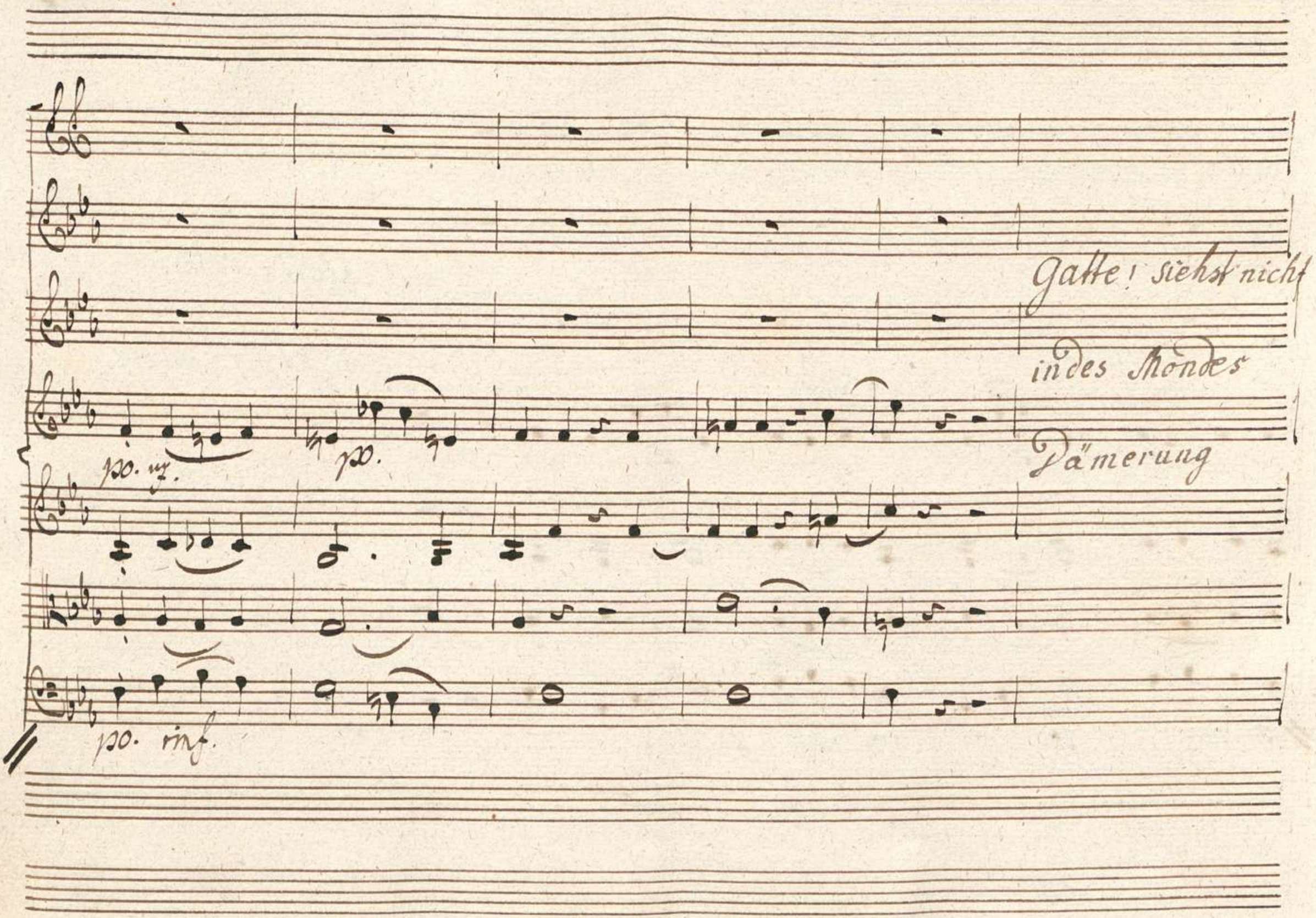
Laſs mich, Laſs

mich himliſches

Weesen, du hältſt

meine Seele.


Gott, wenn ich
nicht fort müste!


Gatte! siehst nicht
indes Mondes
Dämerung
po. rf.
po.
po. rinf.

pp. meine Augen funkeln, fühlst nicht meine Sehnsucht und Liebe

for.

pp.

Allo: 3+

O wek !

Wenns der König

Schröcken

o wenn er's

überfällt mich!

erführe !

allo:

Ahndung!

Himel du nahmst ja
unsre treuen Schwüre an!

Allegretto

o wies da pocht!

5+

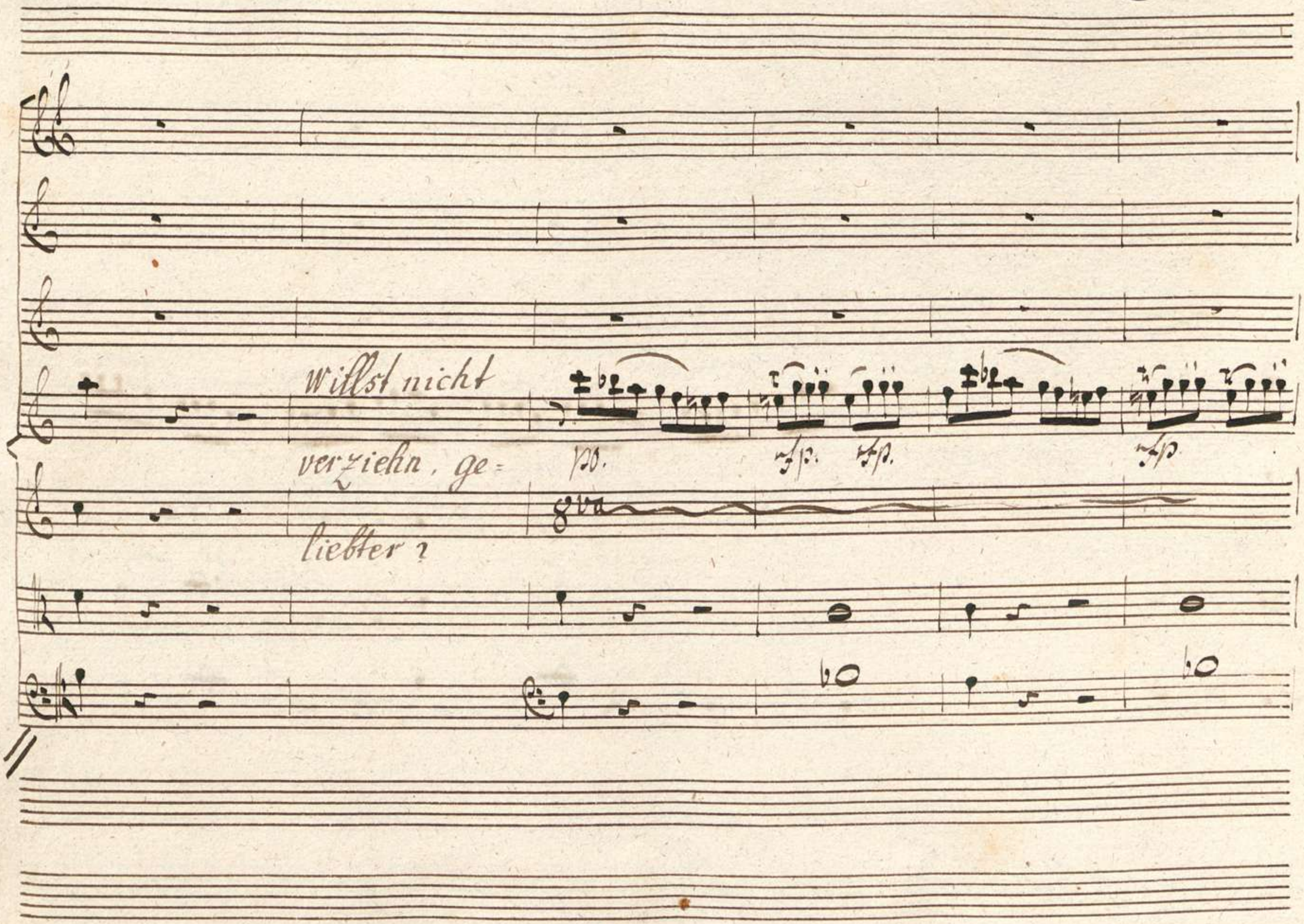
Allegretto

Gott ich kann

nicht von dir!

pp.

rinfz. rinfz.


Willst nicht
verziehn, ge=
liebter?
po.
fp.
fp.
fp
8va

Princeſsin, mein

Herz, und meine Seele sind dein, sollen sich nie von dir trennen

Comi in c

Flauti

Gt

Aber ich muß
ich muß

pp

pp.

pp.

inf

Horch auf den Ton –

Die Schwalbe ver=

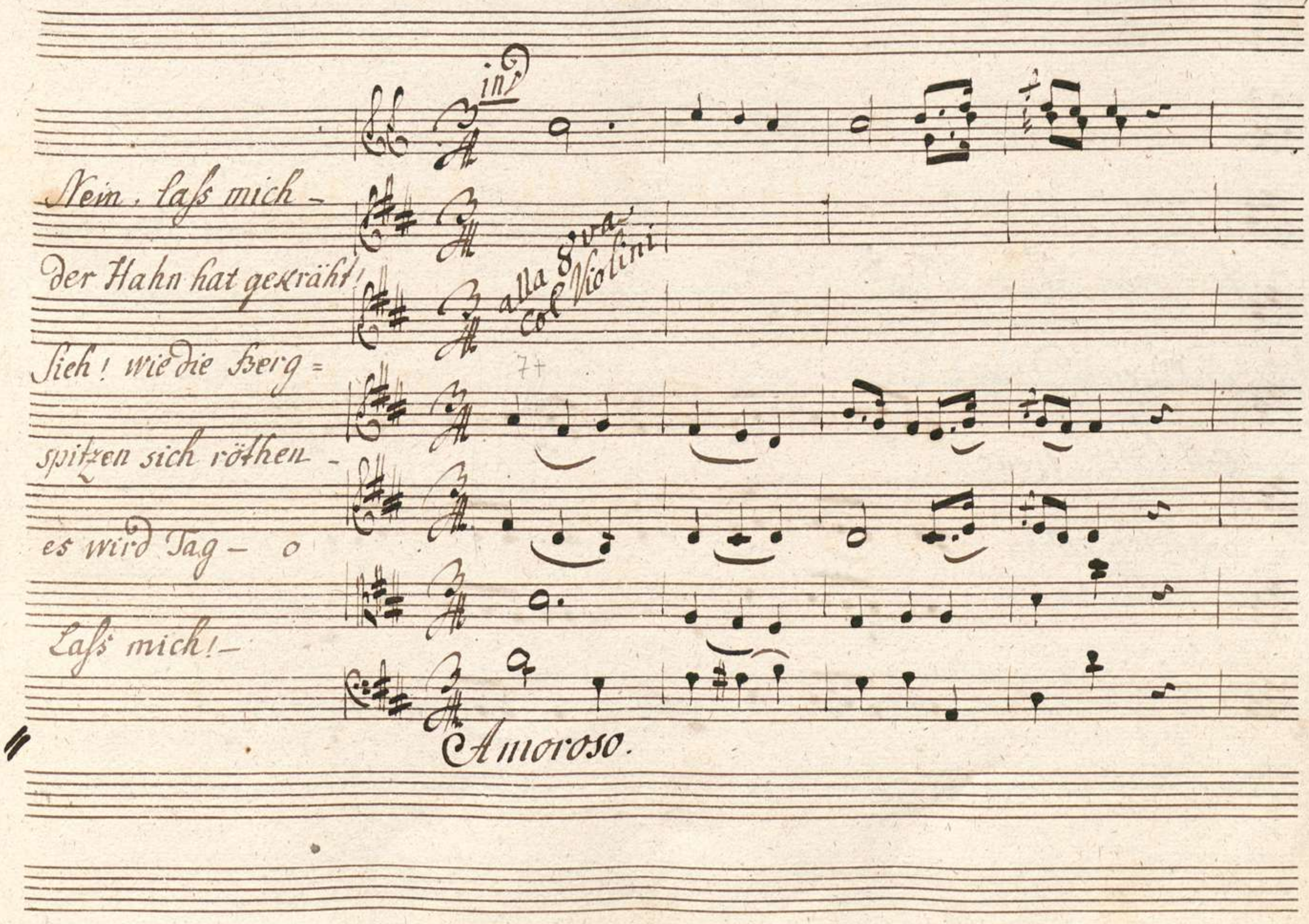
kündigt den Morgen!...

in C

Ach nein! es sind

nur Liebesflötende

Nachtigallen.


ind
Nein, laß mich –
der Hahn hat gekräht!
alla 8va
col Violini
Sieh! wie die Berg=
spitzen sich röthen –
es wird Tag – o
Laß mich! –
Amoroso.

L.

bei diesem Blick, – alla 8va

Nun noch einmal

und diesem Druck! 8+

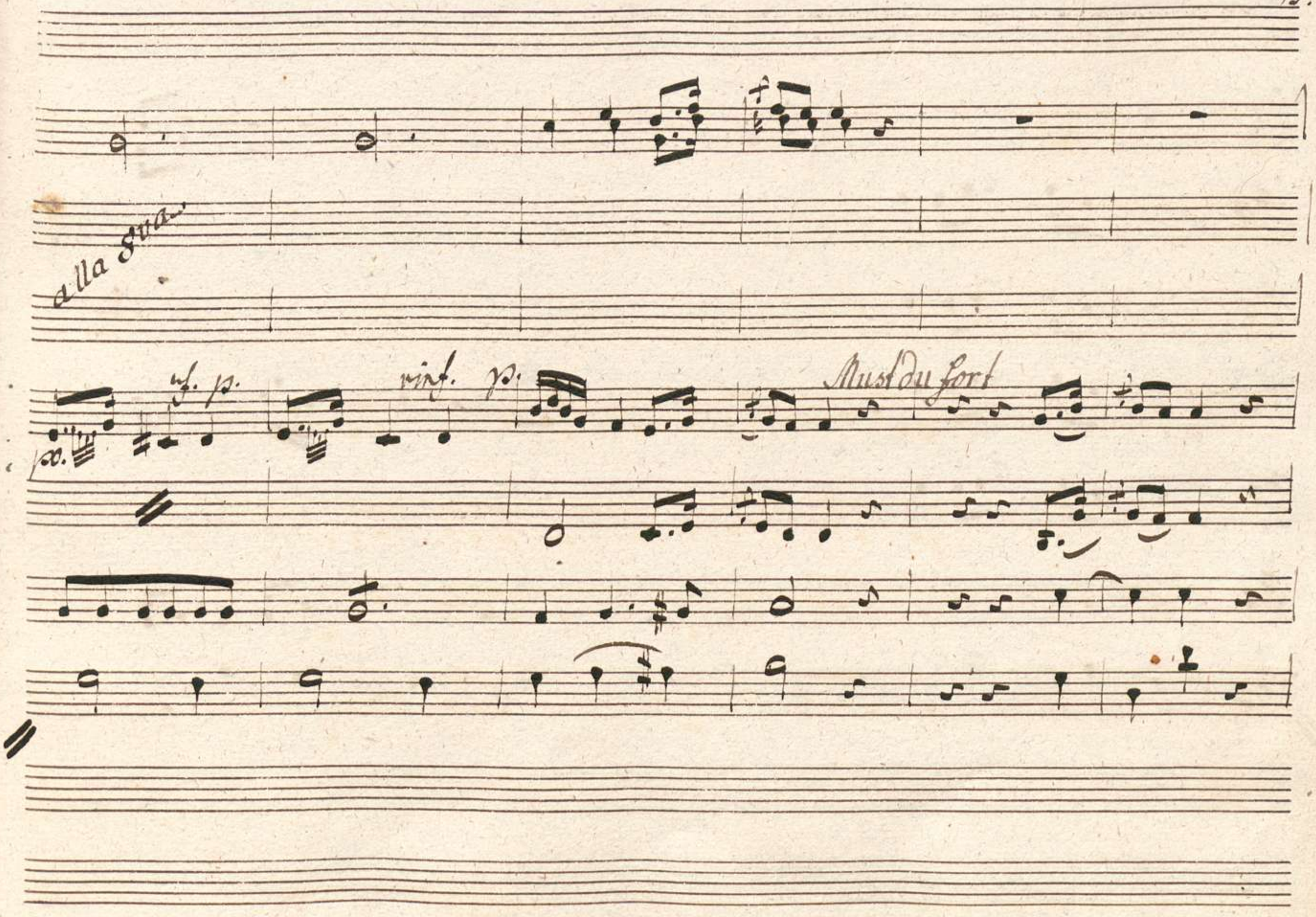
dicht an meinen

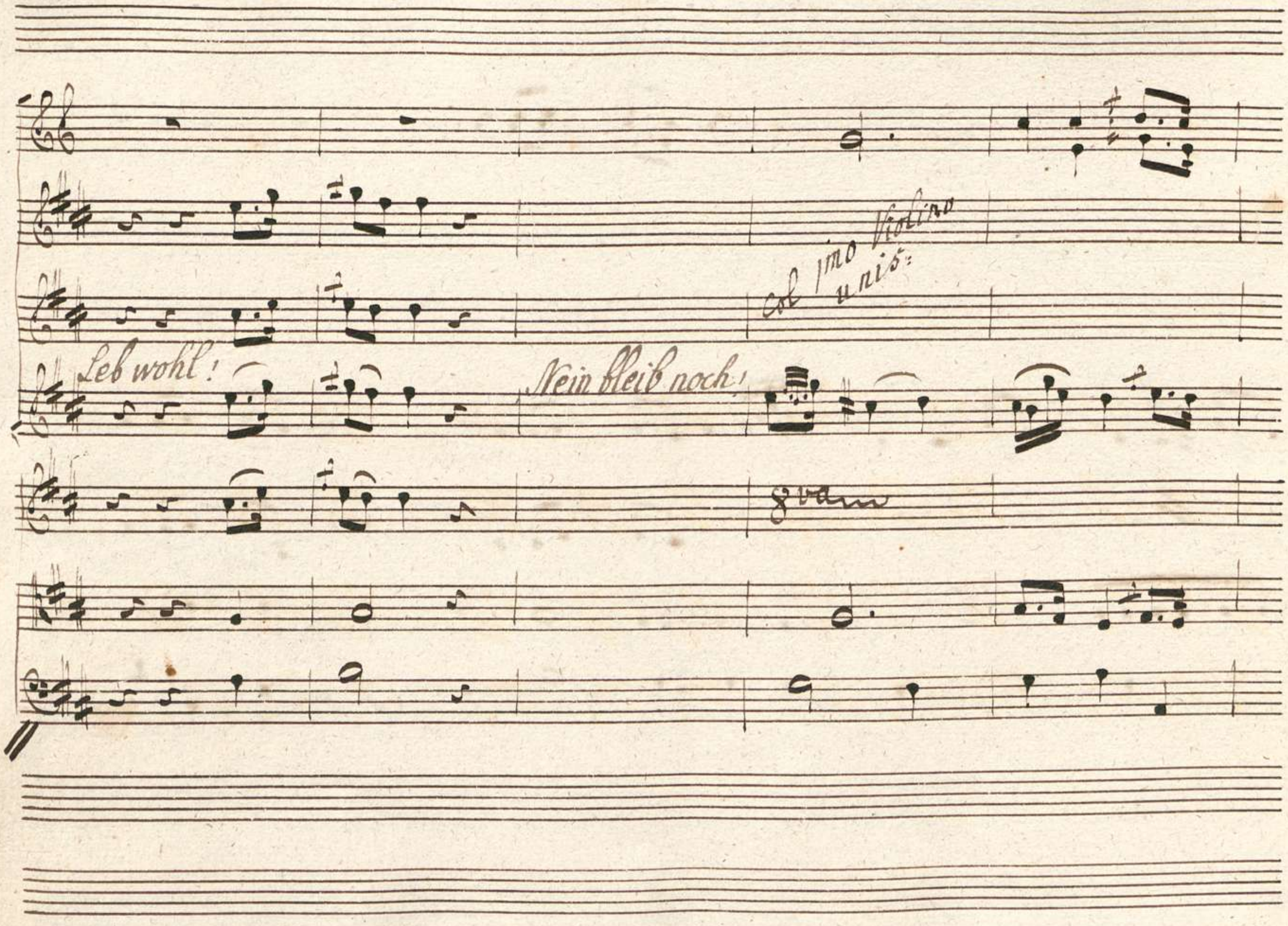
Gott hörts, treue

Busen ....

unzertrennliche

Liebe! ...


alla 8va
rinf. p.
rinf. p.
Must du fort

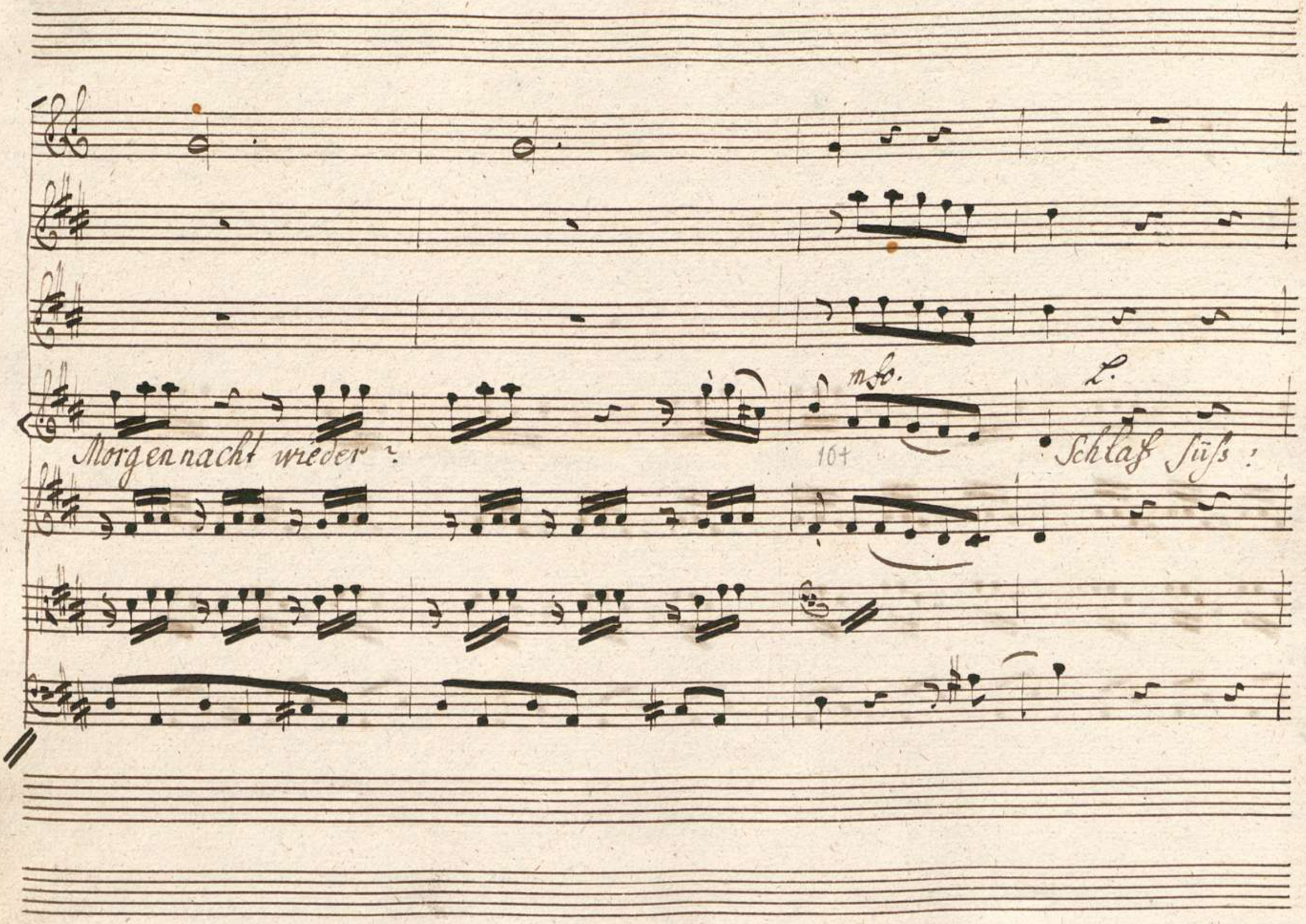

Leb wohl!
Nein bleib noch!
col 1mo Violino unis:
8va

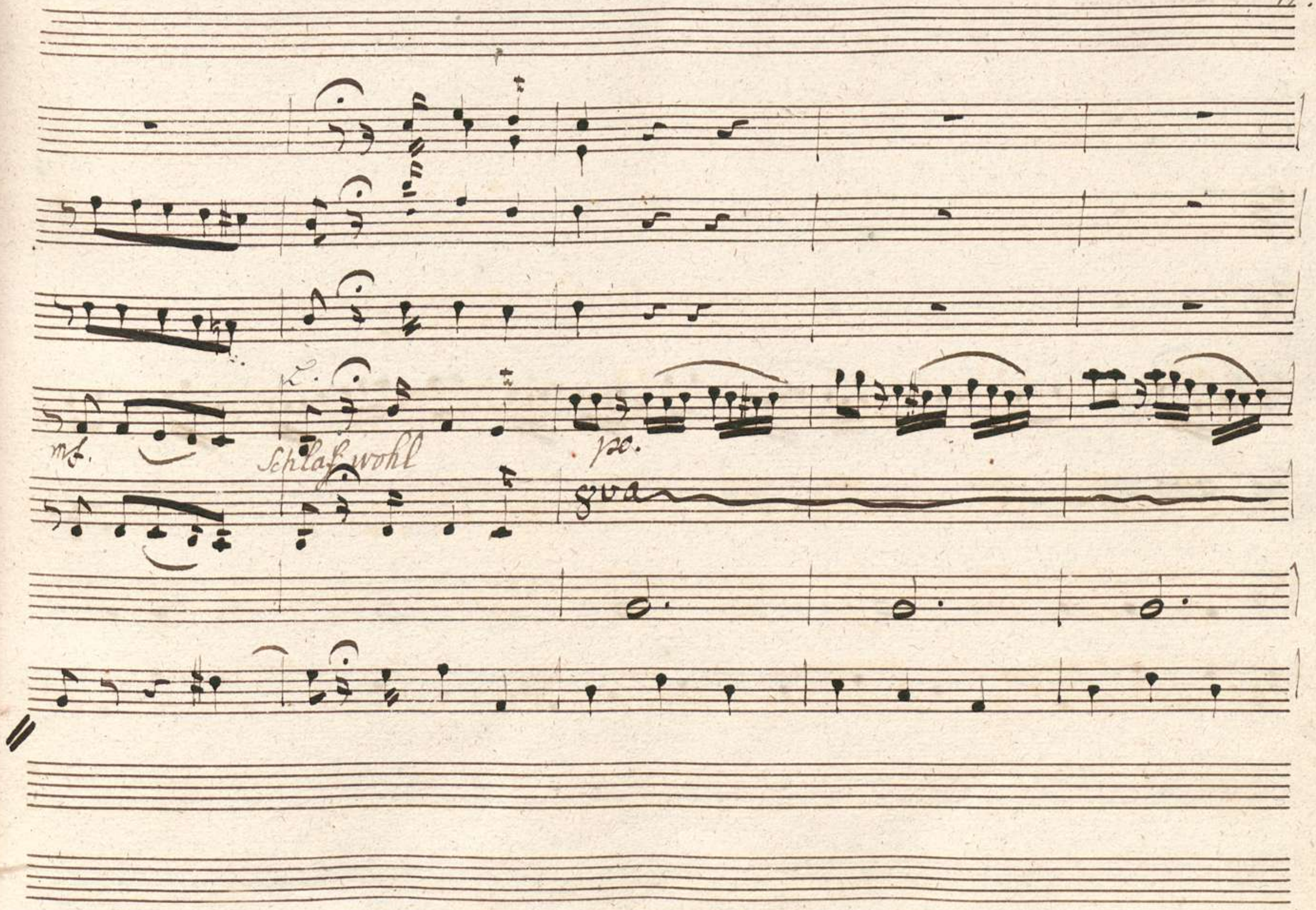
pp.

Ade! … o wehe, wie schlägt dein Herz! sanft, sanft trauter Junge Kömst

pp.

pp.


mfo.
L.
Morgennacht wieder ?
10+
Schlaf süss !

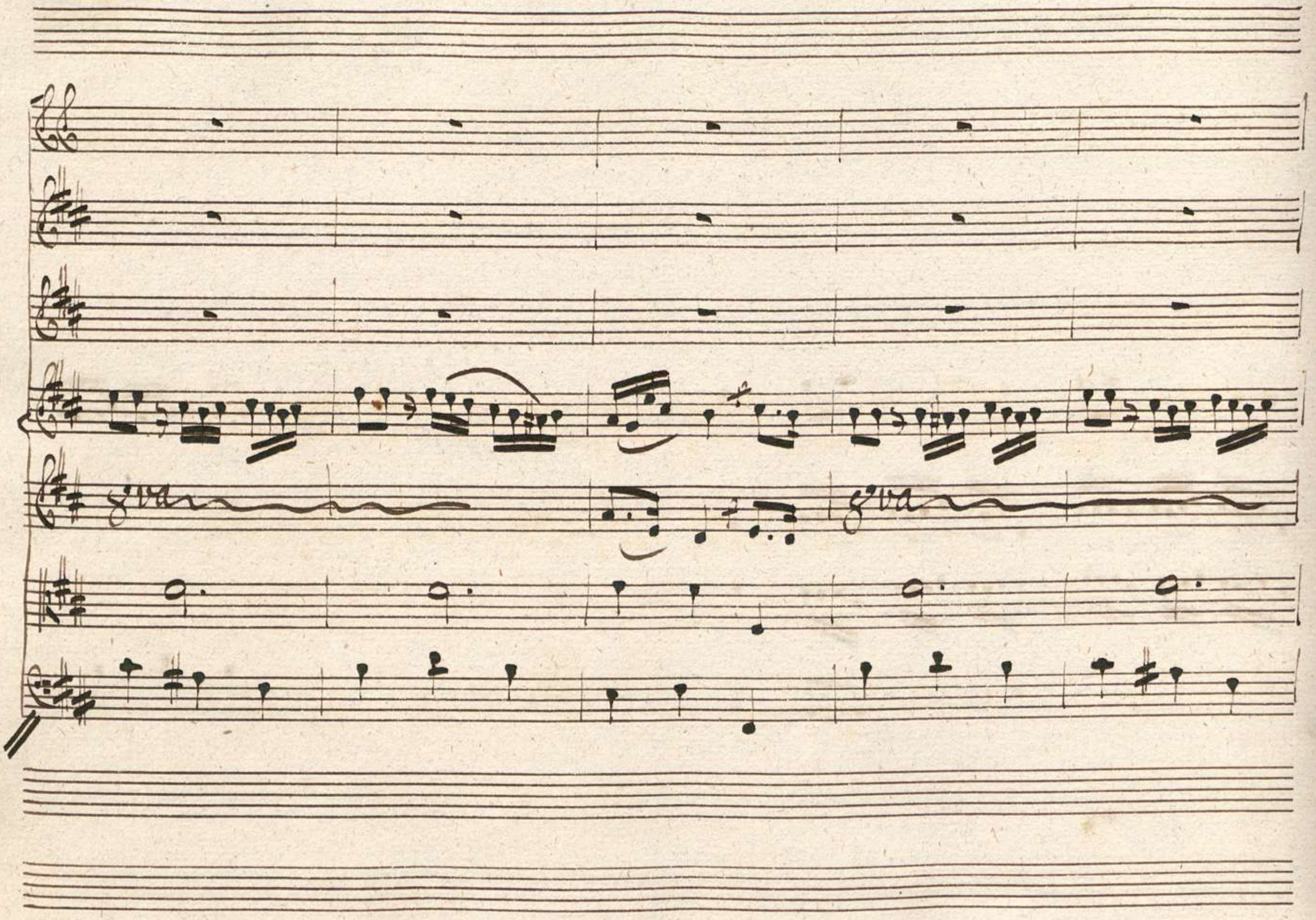

mf.
Schlaf wohl
po.
8va

60211

Erst Morgen Nacht

Wieder!

pp.


8va
8va

Furioso

Stirb Böswicht!

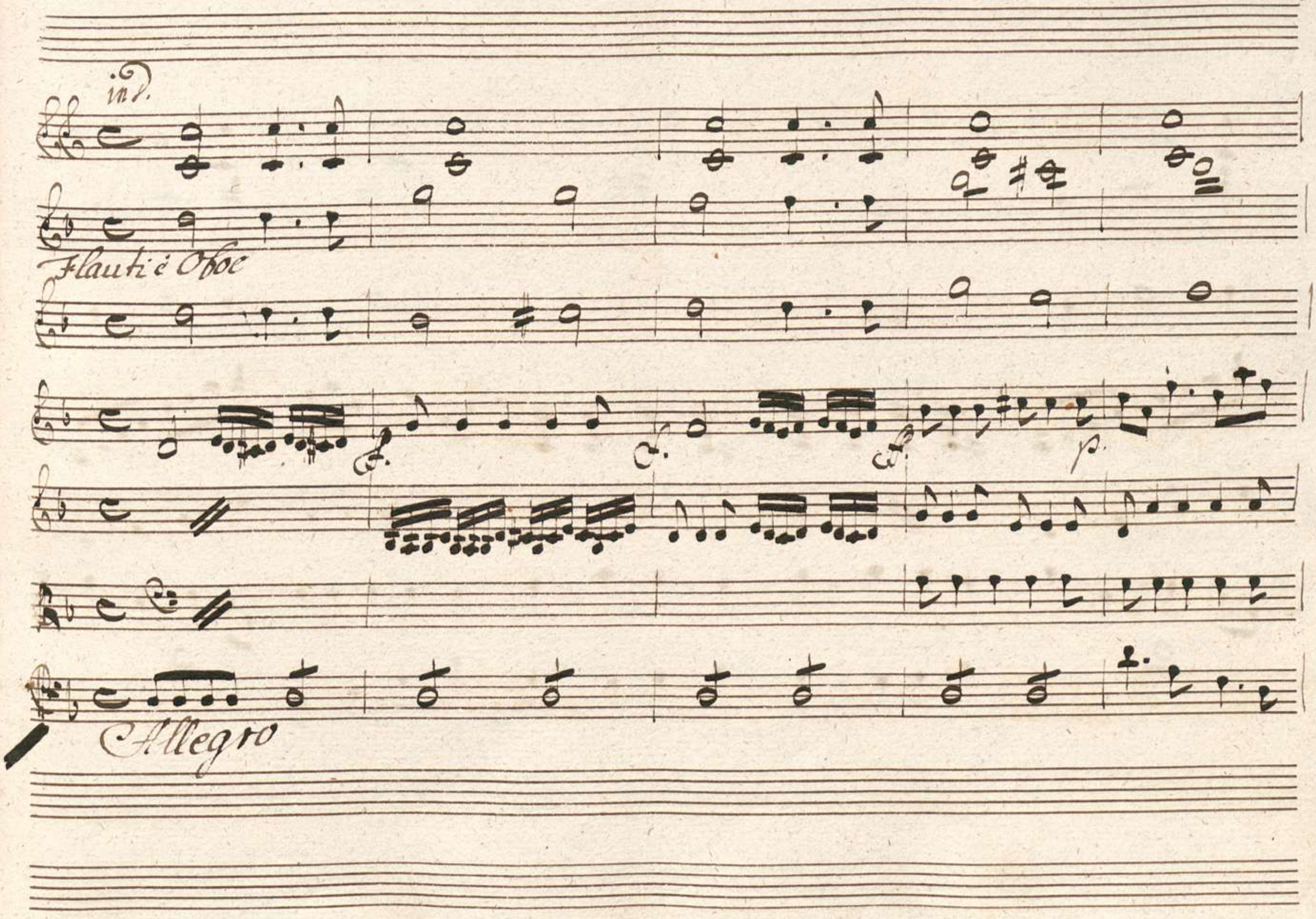
Stirb erst Elender!

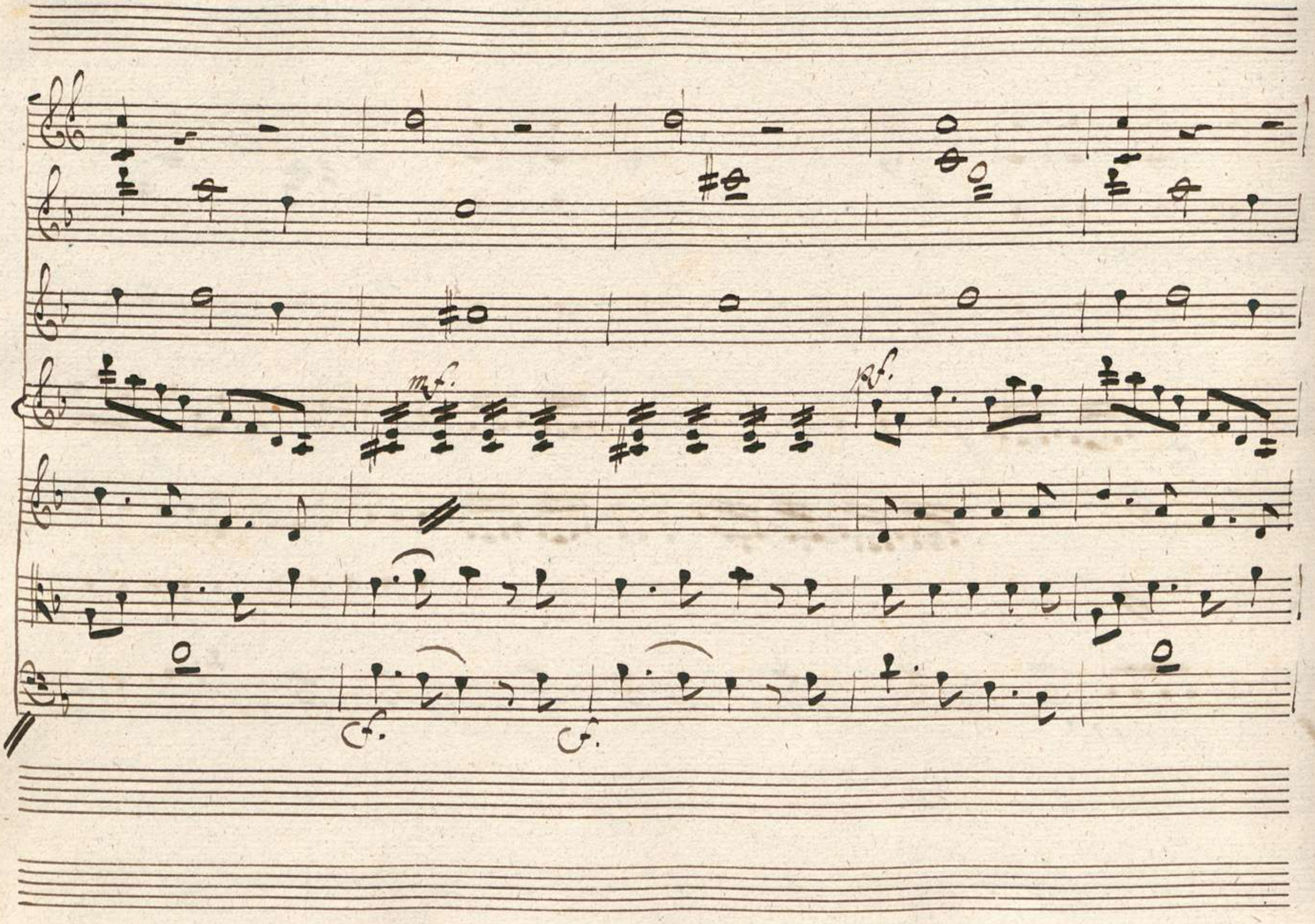
Furioso

Gott! Erbarmen!

Dann kom Morgen

Nacht wieder!


ind.
Flauti è Oboe
f.
f.
ff.
p.
Allegro


mf.
pf.
f.
f.

m. l.

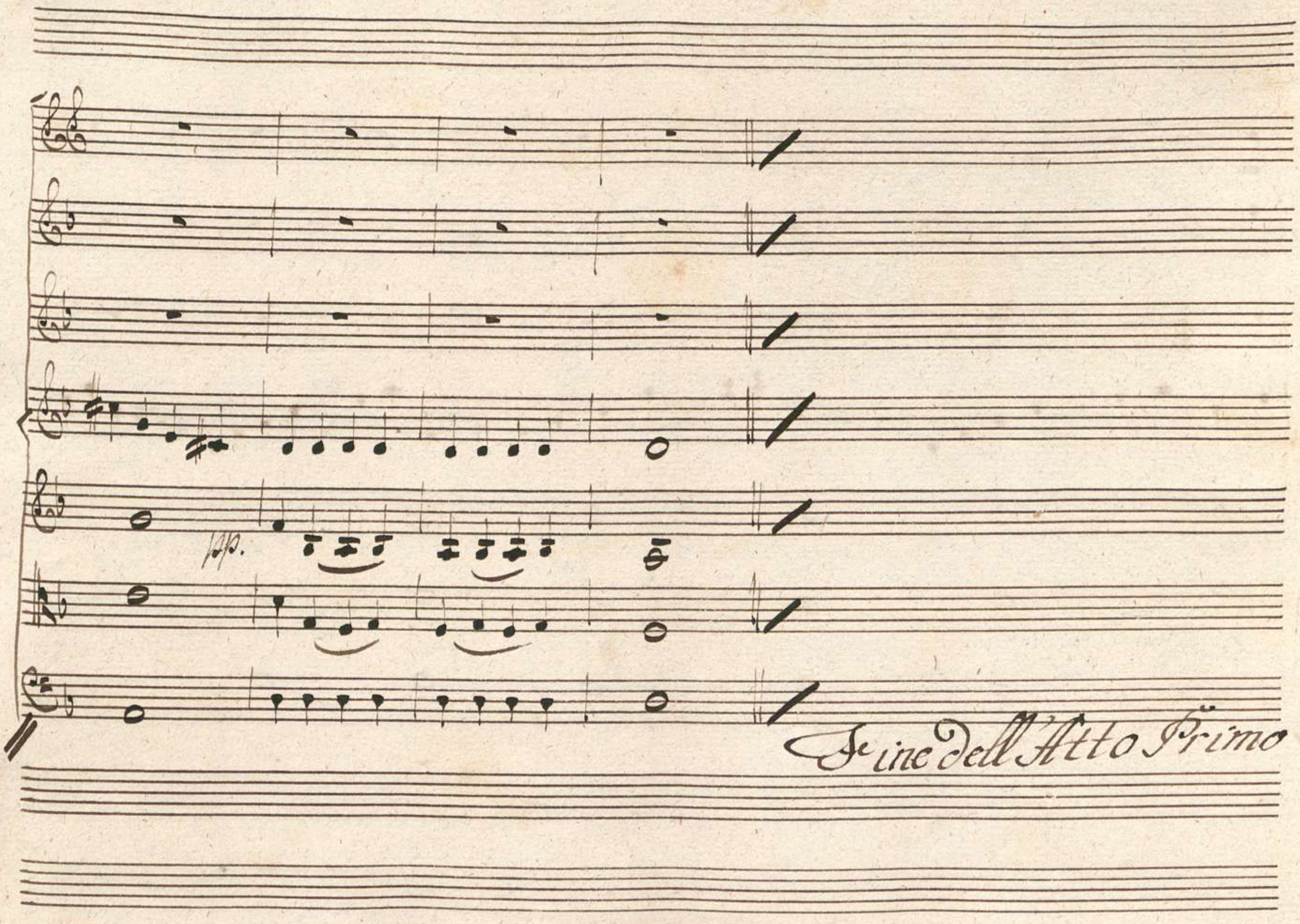
p.

fz fz

ped ped sempre sempre

calando

calando pp.



Fine dell'Atto Primo

Lenardo è Blandine

Atto Secondo

Atto Secondo

Violini

Flauti

Corni

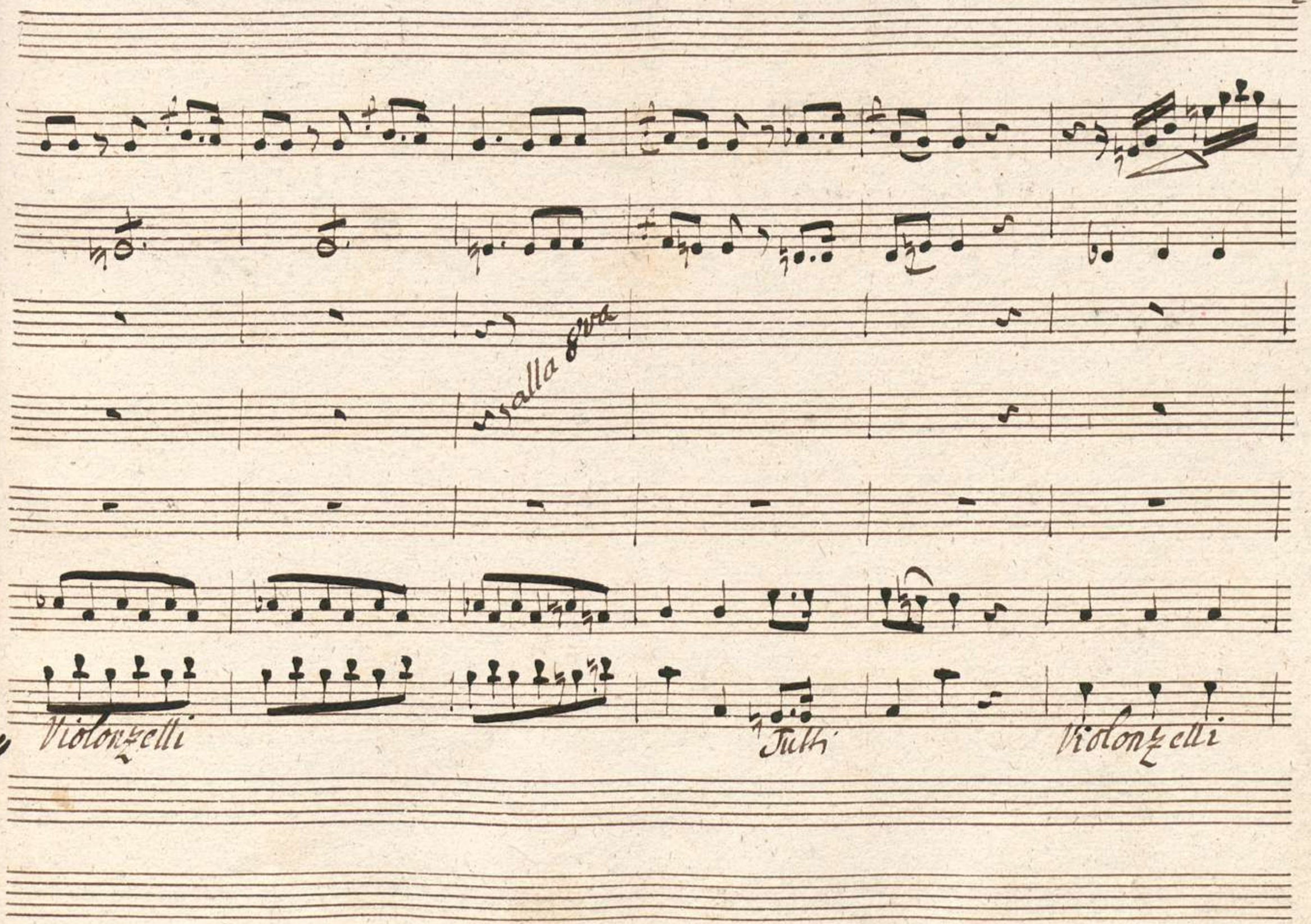
Viola

Adagio

12

p.

pp.


alla 8va
Violonzelli
Tutti
Violonzelli

Tutti

a poco a poco cresc. al f. ffmo.

a poco. a poco cresc. e f. ffmo.

Lenardo, wo

bist du?

pp.

Kom, kom, mit

deiner Liebe, und

verscheue di Schrö-

ken der Nacht!

pp.

pp.

O Sie war grausam!

grausamer, als der ge=

strige lange Tag, an

dem ich Keinen Gatten

erblickte!

pp.

Nach allen gegenden

flohen meine Augen

und keines begeg

nete dem Seinig

Wo fliehst du den

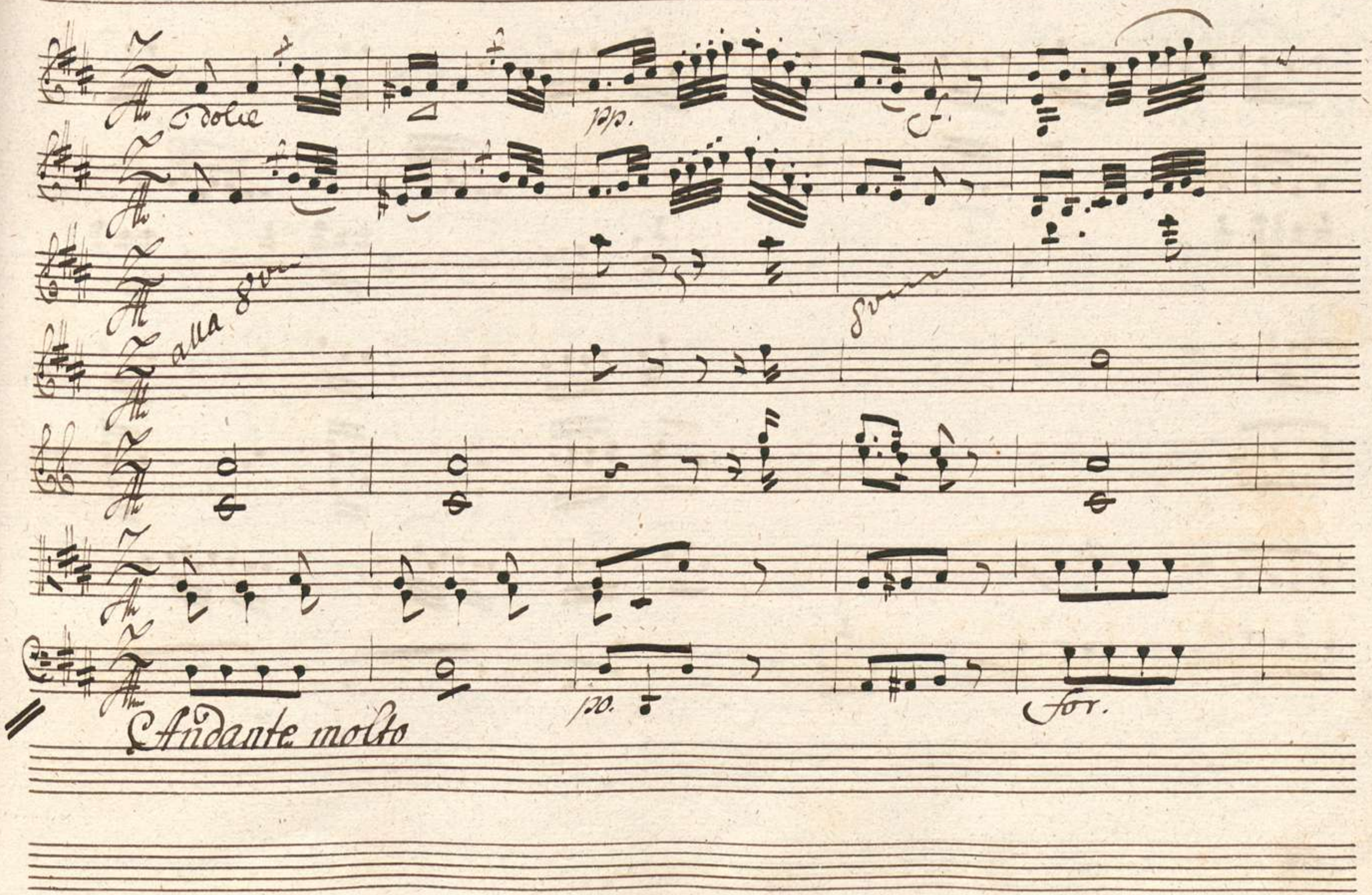
ersten seeligen Morgen

nach unserm Hochzeit

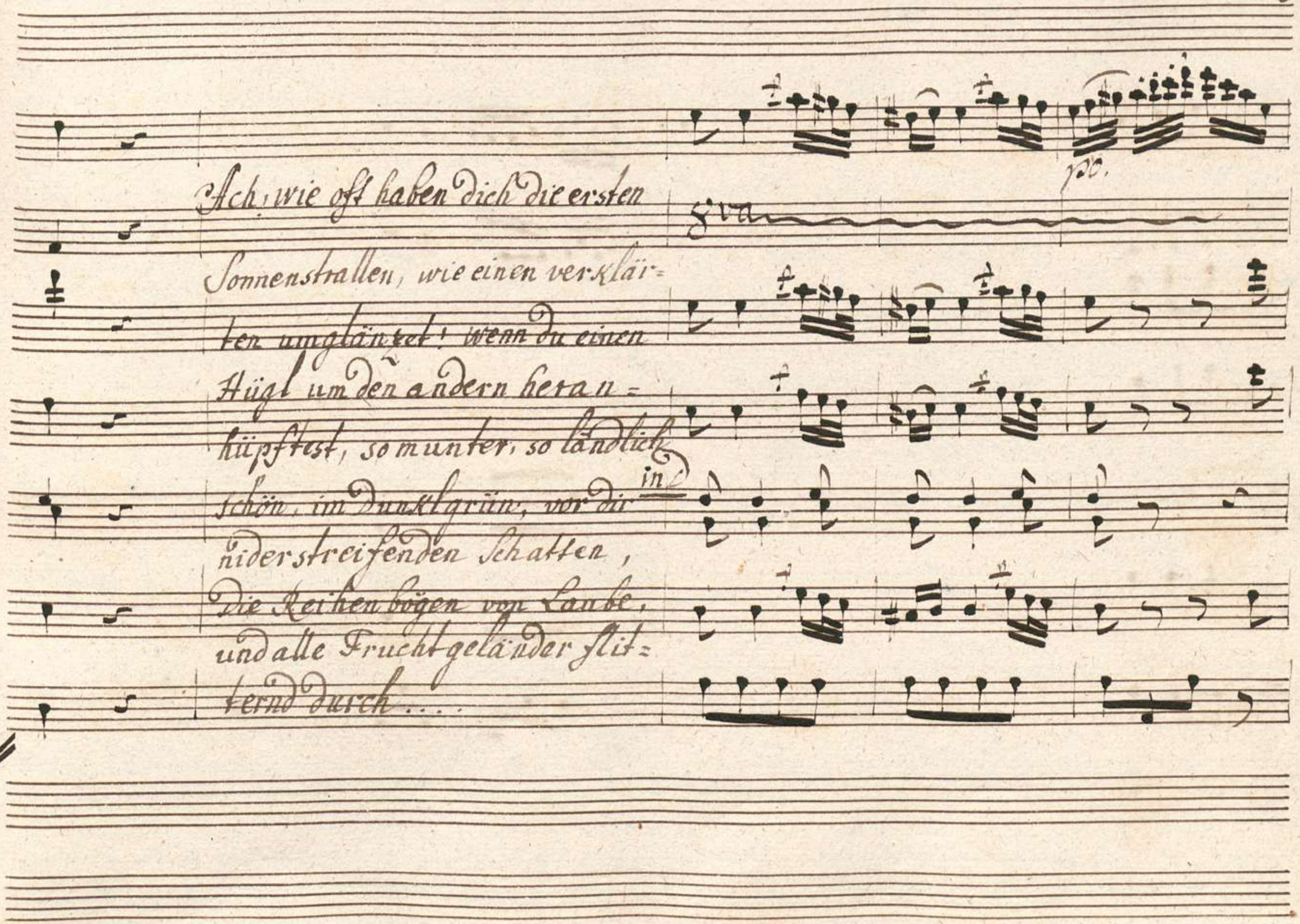
fest?

pp.

fp.


dolce
pp.
f.
alla 8va
8va
po.
for.
Andante molto

60211



Ach, wie oft haben dich die ersten
Sonnenstrallen, wie einen verklär=
ten umglänzet! wenn du einen
Hügl um den andern heran=
hüpftest, so munter, so ländlich
schön, im Dunklgrün, vor dir
niderstreifenden Schatten,
die Reihenbögen von Laube,
und alle Fruchtgeländer flit=
ternd durch....

Und zuerst den Oran=
genblüthen unter
meinen Fenstern zu,
tränktest, erquicktest
die lieben Früchten ...

p.

Und durch deine
Blicke Aufwärts=
mich.

alla breve

p.

m.f. p.p.

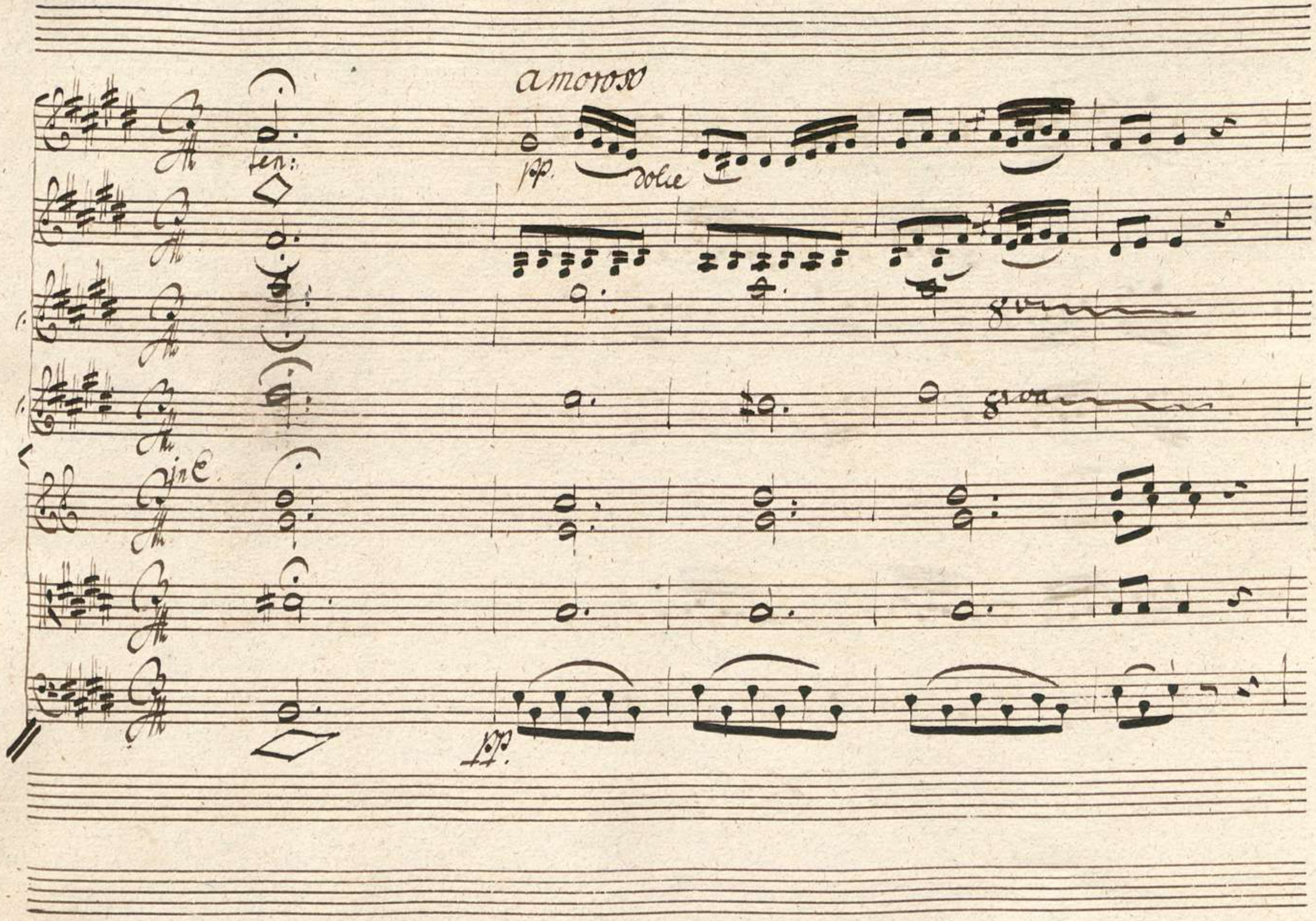
O des Lebens Wonne!

Wie hat sie sich in diesen

Seeligen Blicken durch

mein Herz ergossen!

Welch ein Erwachen!


amoroso
ten:
pp.
dolce
in C
pp.

Wie heilig der Sonne

m.f.

pp.

Aufgang der harren=

den Liebe Kranken

alla

Sehnsucht! . . .

m.f.

pp.

Und wenn nach Sträuben, und

Drängen ich plötzlich sichtbar

vorzitterte zum Fenster, und

Deine Augen niedersanken,

und Schüchternheit auf deinen

Wangen glühte, – Sahst nicht

mein Herz vor Liebe schmelzen

Vc.

alla 8va

Vc.

Wustest noch nicht, daß ich dich
lieben sungen kannte, in deiner
Trefflichkeit, schon fühlte alles in
deinem ersten begegnenden Blick,
um furcht, und Liebe mich mit
jeder fieber kämpfen zwang

p.c.

p.c.

Aber des kraftlosen Käm=

pfens! und Ringens! =

Das Liebekranke Mädchen

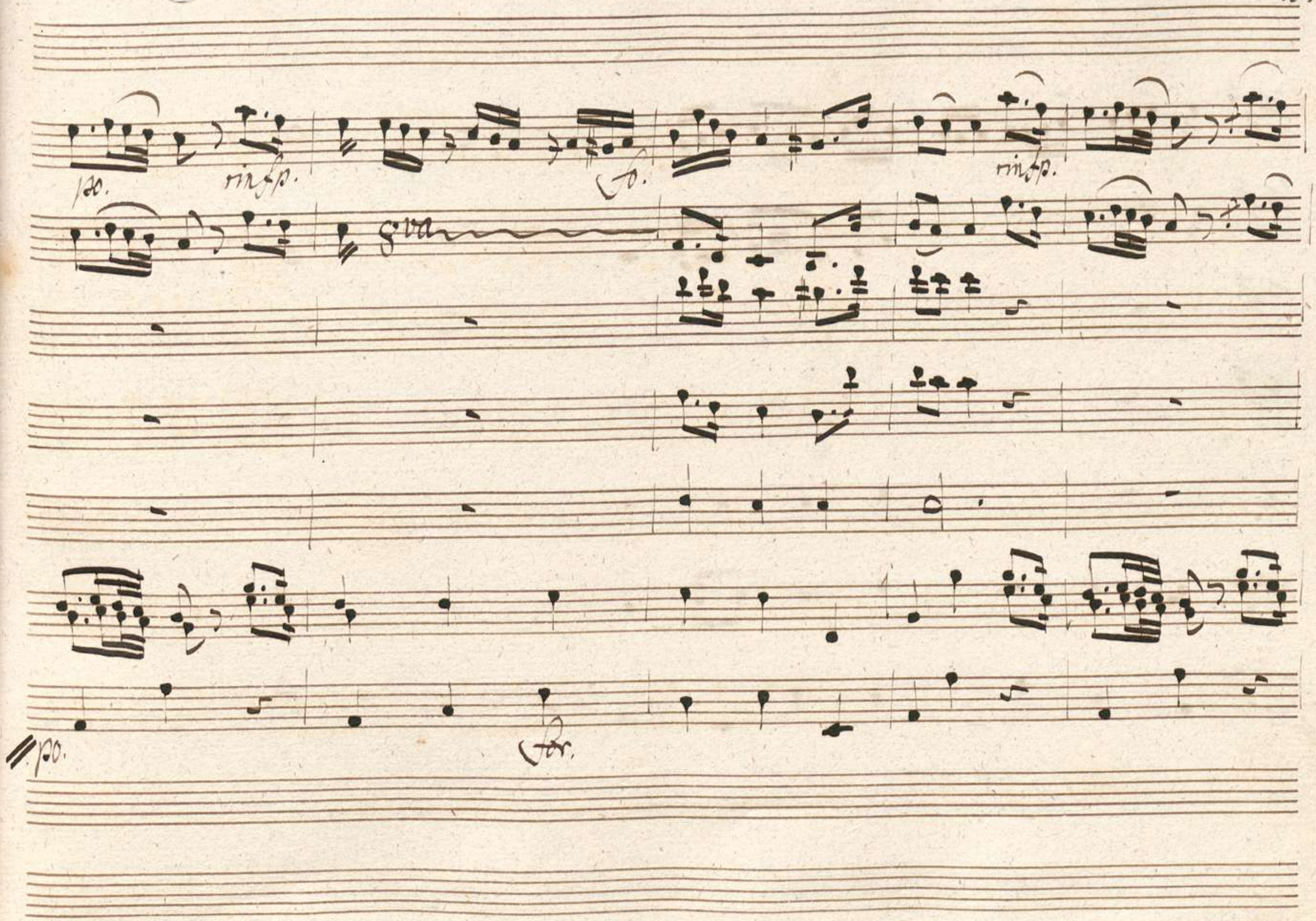
ward gewaltsam hinge=

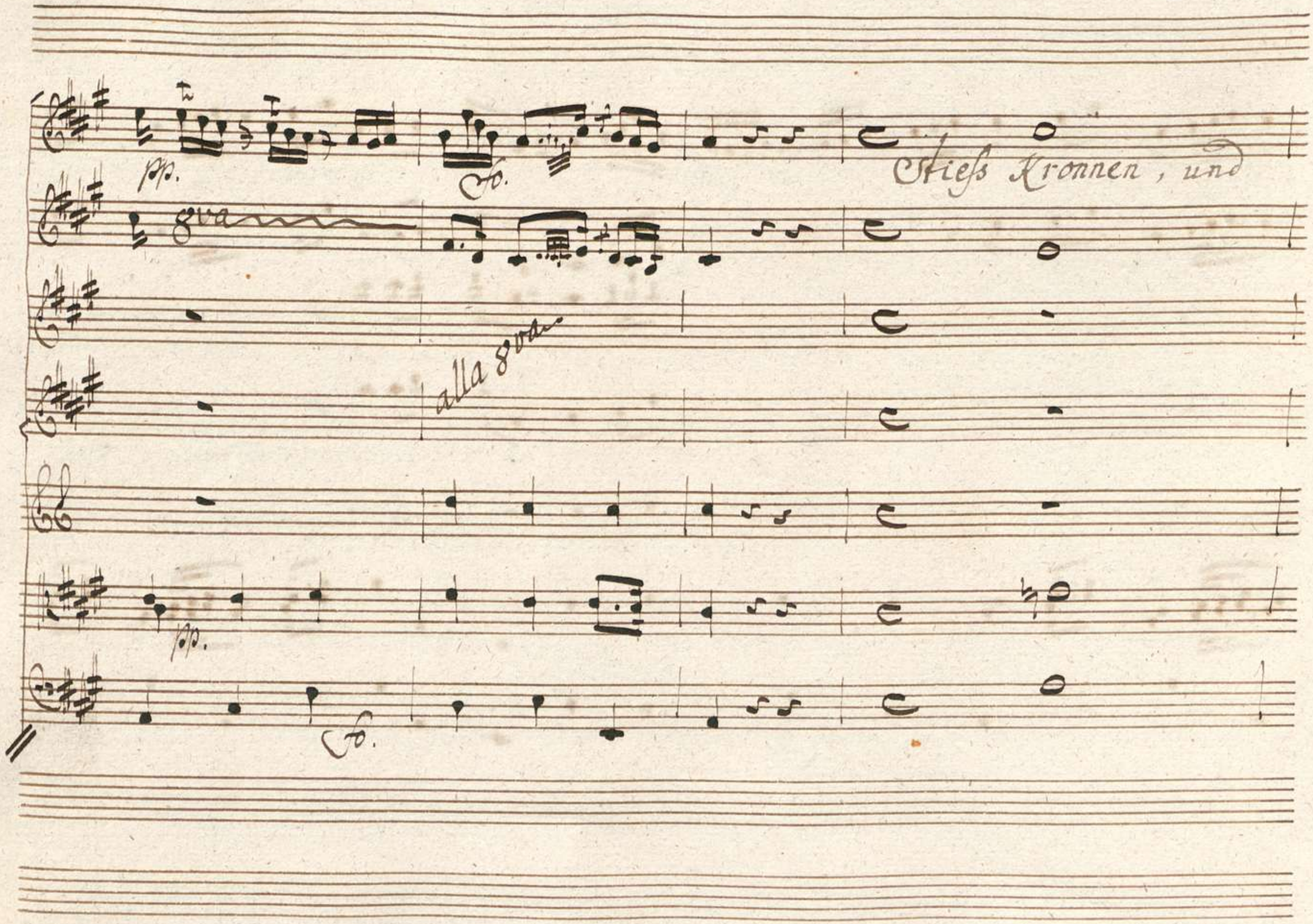
rissen von dem Adel seiner

Seele, der aus seinem Wesen

wie eine Gottheit strahlte.

Andante


po.
rinfp.
fo.
rinfp.
8va
po.
for.


pp.
fo.
Stieß Kronnen, und
8va
alla 8va
pp.
fo.

Schätze von sich, und hiess dich kōmen, und föderte. Schwur gegen Schwur

und gab dir den ganzen Reichthum ihrer Liebe! den Trau Ring, und den Verlobungs Kuß zum Siegel

Andantino

Und ach dein Kuß! meinem

alla 8va

alla 8va

Mund' erquikender, als

Morgenthau den Blu=

menbethen = Kömst

alla 8va

nicht ihn zu wieder=

holen?

Andantino

Con moto

Lenardo, hast du vergessen meine Rührung bei deinen Blicken?

Mein sprachloses Hinsinken in deinen Arm?

alla 8va

Con moto

Mein Stammeln,

Meine Ohnmacht,

und unsre Schwüre

vor Gott?

Hielt dich dieses

alles nicht vor

~~der bestimmten Stunde~~

zu deinem Weibe

zurück?

Andante sost:

po.

Wo warst du dann den ganzen langen Tag holder gatte?

pizzic.

Clarinetto e Oboe Solo

157

pizzic

Adagio

Sost:

Lenardo wenn du

in der gegend

irrest, warum

läst du mich nicht

deine Stime hören?

Ich habe diese wohl-

tönende Stimme

ehemals am Ufer

des kleinen Garten-

baches, der sich den

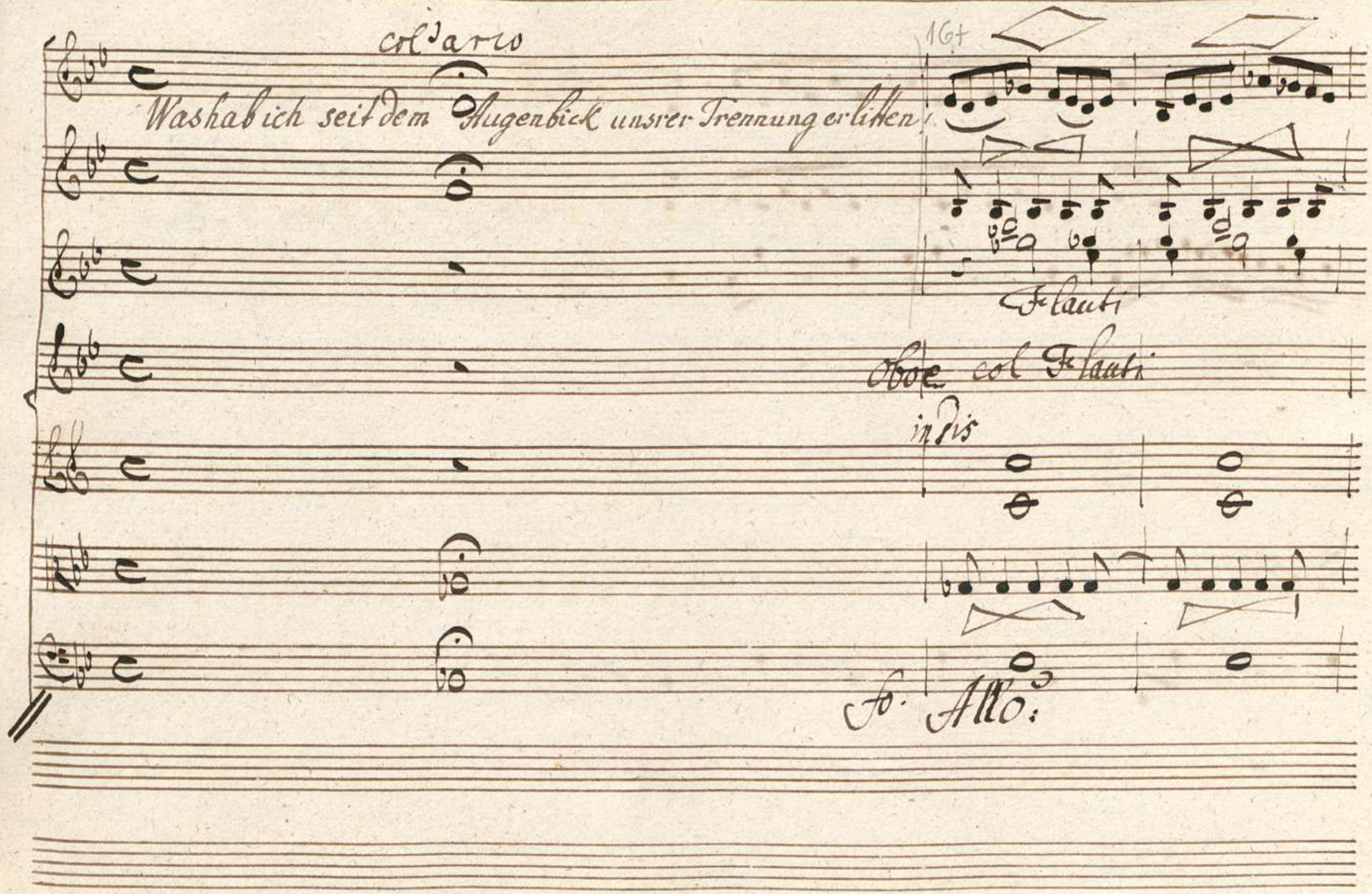
langen Eichengang

hinaufschlängelt,

kennen gelernt.

Dort könnte dein
sanftes Gefühl in
holden Liedern mit
Wollgeruch deines
Odems zu mir – und
jeder Ton hauchte Glut
in mein Sehnsuchtsvolles
Herz! . . .

O geliebter! wie sehr gab
dein zagender Abschied,
dein pochend Herz meinem
Wesen Stimmung!...


col arco
Was hab ich seit dem Augenbick unsrer Trennung erlitten!
16+
Flauti
Oboe col Flauti
in dis
fo. Allo:

pp. Dieses Rastlose Wühlen durch die Nacht...

pp. Diese Schröken.

pp.

fp.

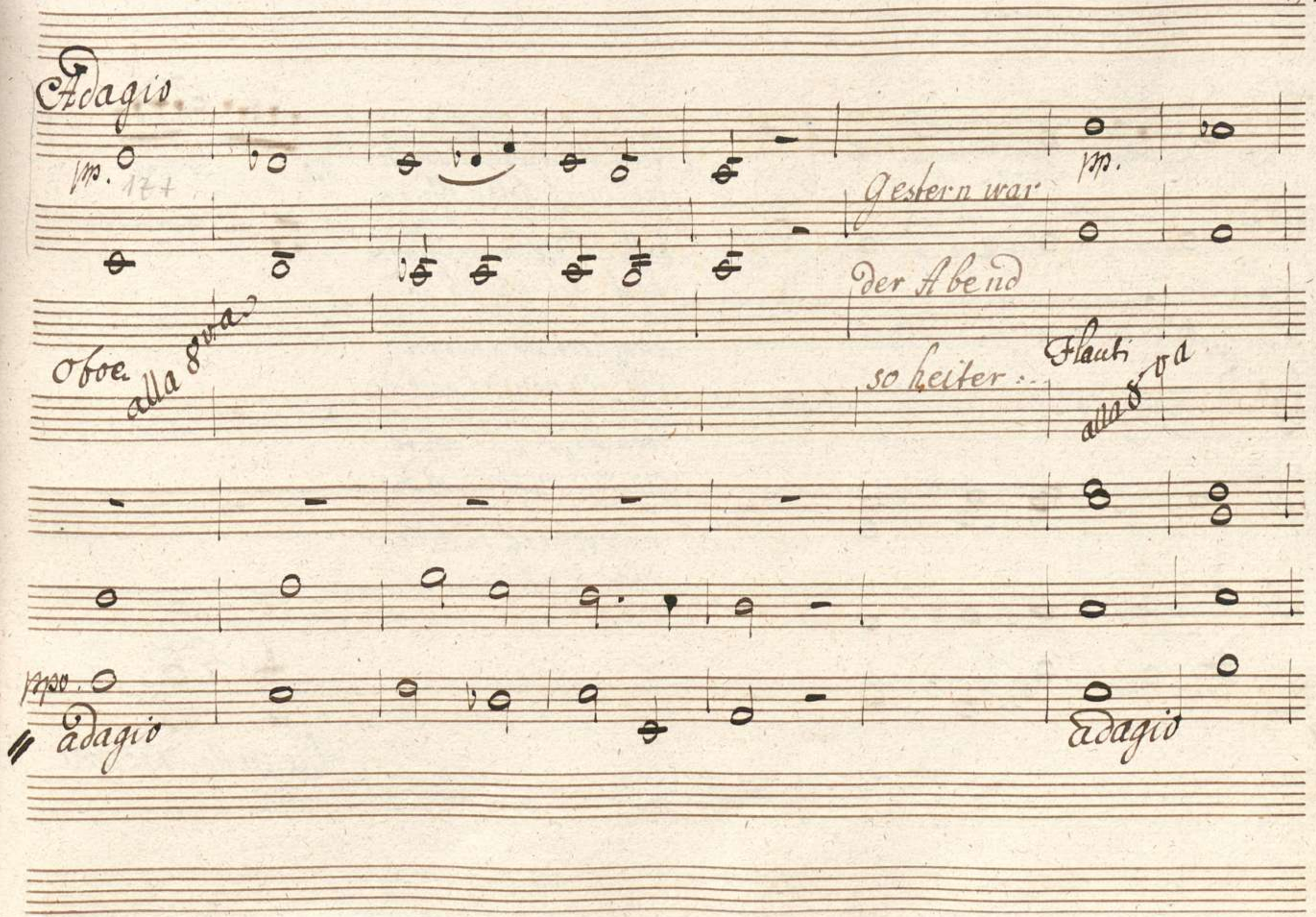
pp.

volle Träume

Ach kom doch

wider! bald bists

Mitternacht! - -


Adagio
pp.
pp.
Gestern war
der Abend
Oboe
alla 8va
so heiter ...
Flauti
alla 8va
ppo.
adagio
adagio

Stille Westwinde säusel-
ten durch holde Blumen-
kelken, die du gepflanzt
hast. Ich schlich so
Schmachtend einsam,
voll Sehnsucht nach dir
vorüber – und netzte
ein Blümchen um das
andere mit Thränen
und Küssen

p. rinf.

p. rinf.

p. rinf.

Allegretto grazioso

rinfz. pp.

8va

Brach diese Rose, schön wie Lenardo!

p. rinfz. p. rinfz.

p. mf.

p. mf.

pp.

pp.

Halt fest an

meinem Busen

du Vorbild reiner

Liebe!

wie du welckst!

con moto

Entblätterl

Du, die

gestern noch

blühte!

Aber haben dich meine glühenden Lippen nicht welke geküßt?

Verzeih, liebe Blume! keime an diesem Busen wieder auf!

col Violini

noch kömt er nicht

und es ist so nah an der
bestimten Stunde

Col Violini

Violini

pp. 21+

Flauti

Oboe

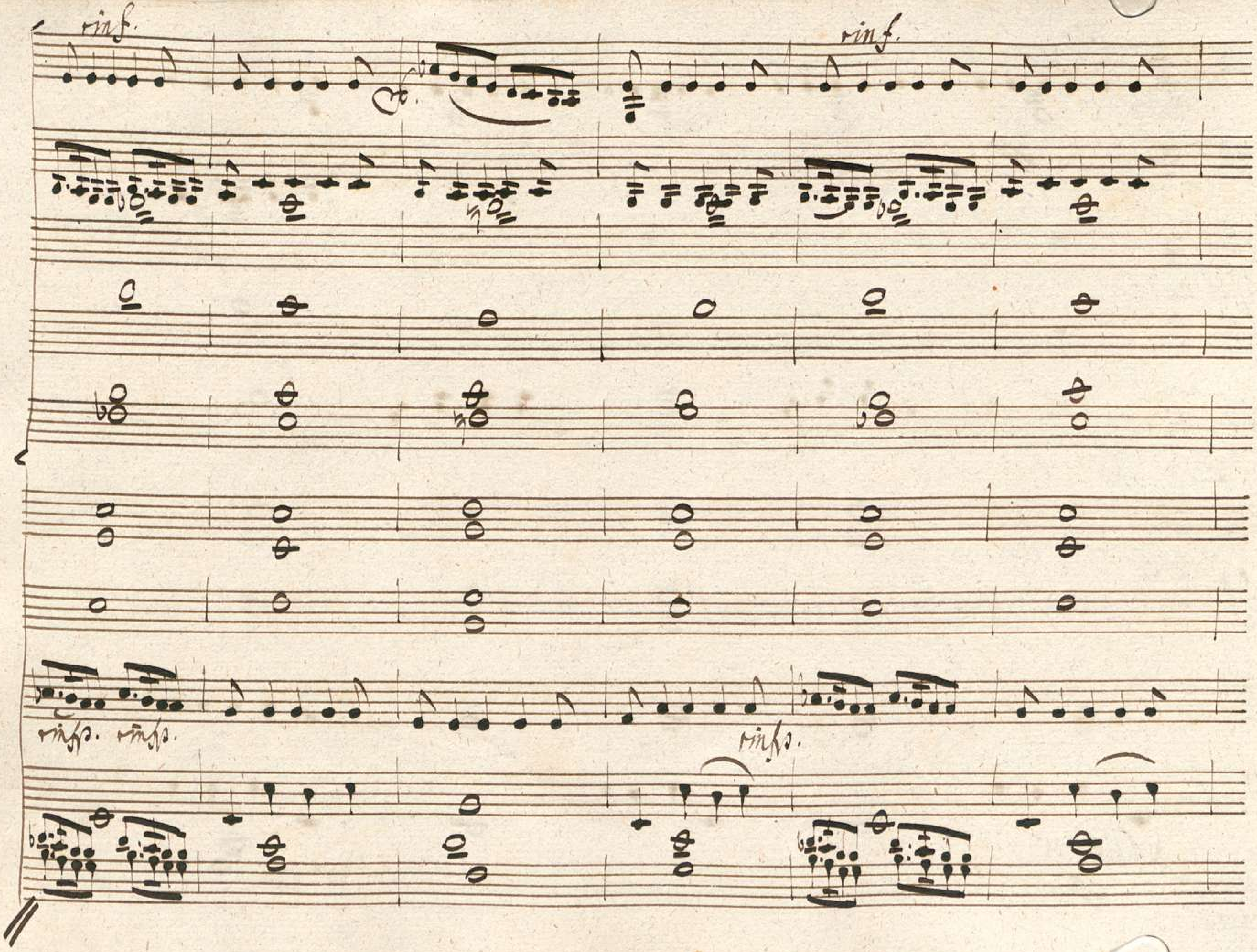
20+

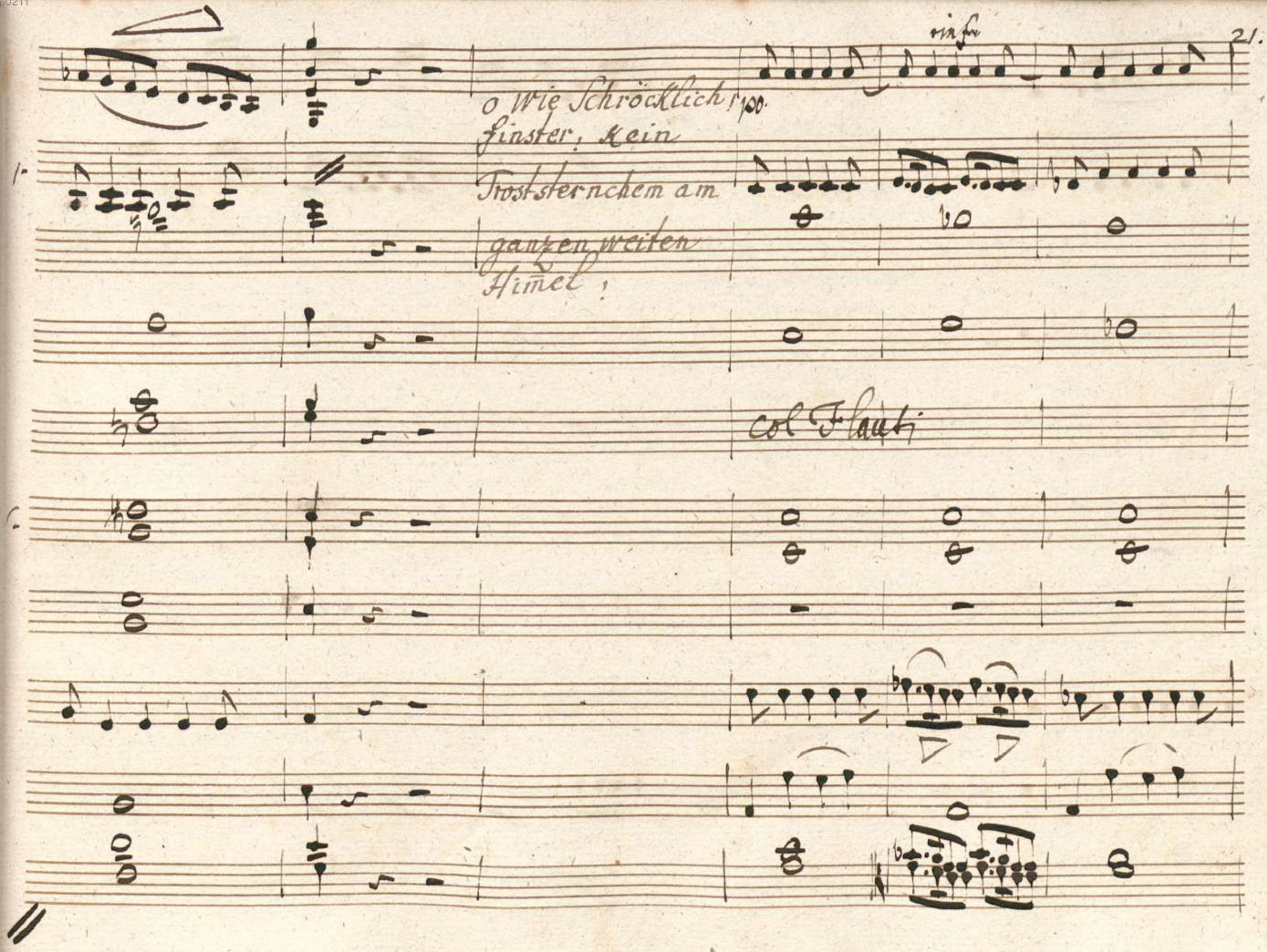
Corni in Es

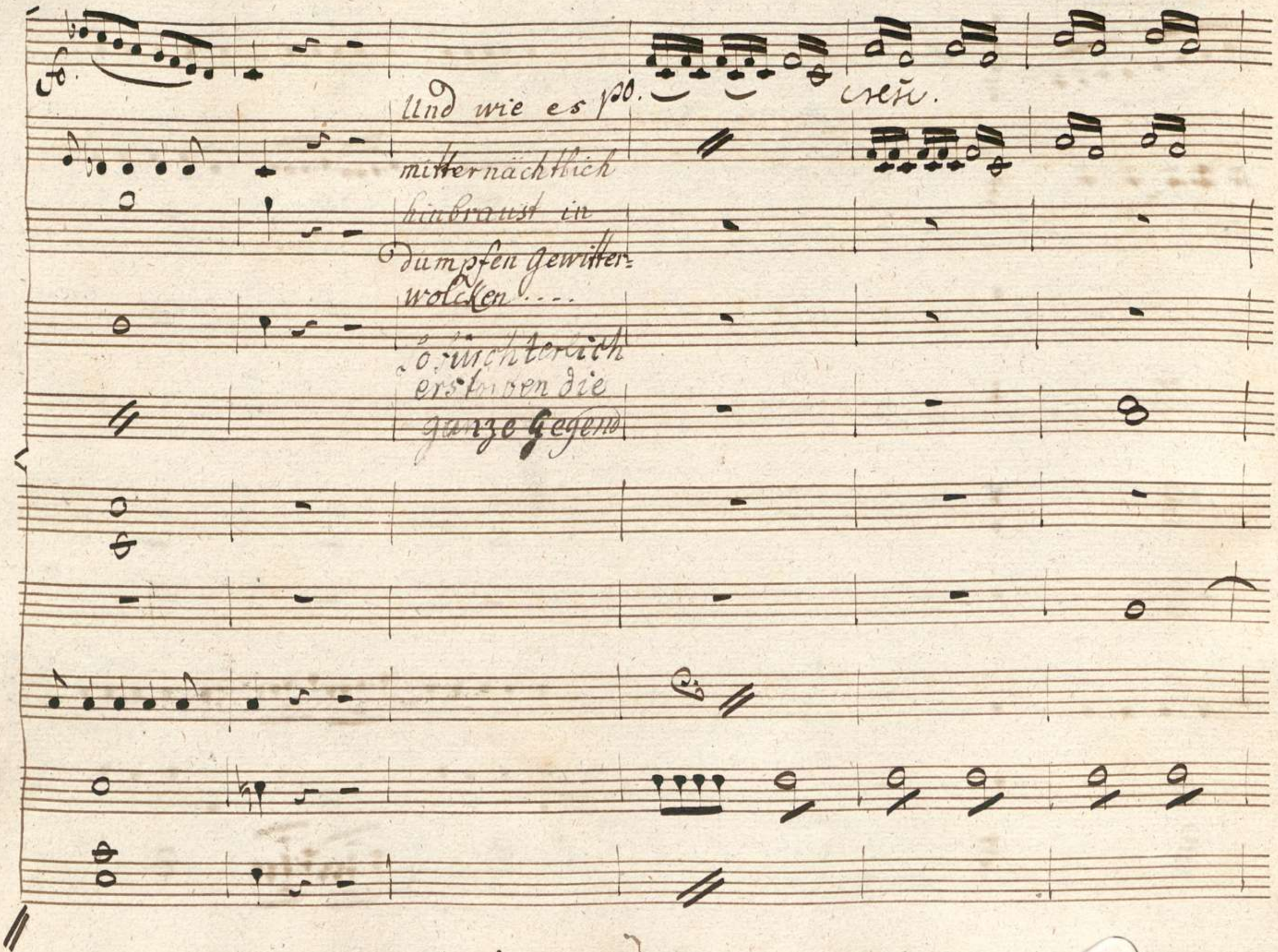
in B

Allegro

Fagotti


rinf.
rinf.
rinfz. rinfz.
rinfz.


rinfr
o wie Schröcklich, finster, kein Troststernchem am ganzen weiten Himel!
col Flauti


fo.
Und wie es po.
cresc.
mitternächtlich
hinbraust in
dumpfen gewitter=
wolcken....
so fürchterlich
erstorben die
ganze Gegend

Unkenruf statt
Nachtigallen!

00060211

Und mein Geliebter

noch nicht hier...

A Corni
in fa.

po. cresc. a poco a poco

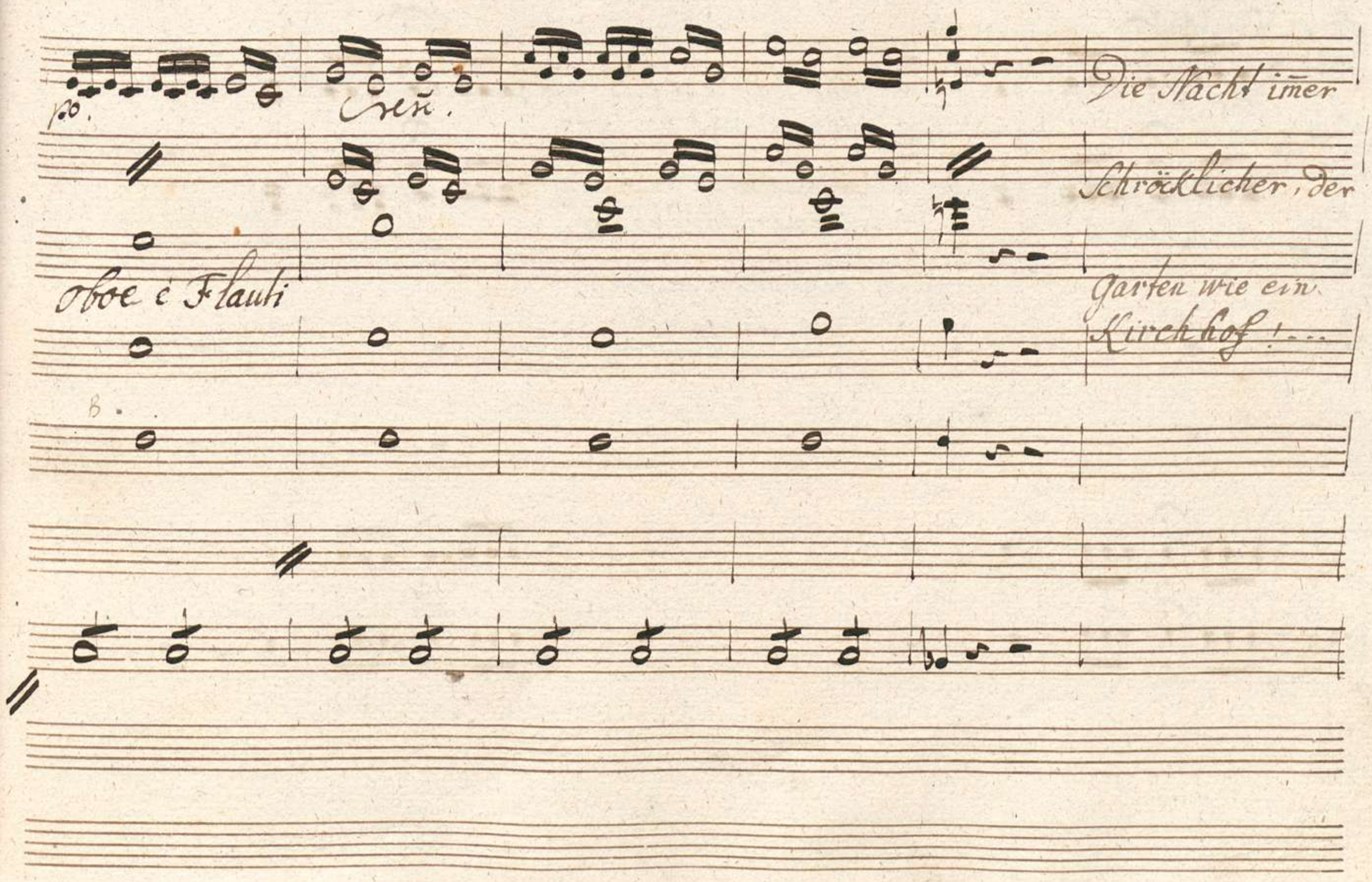
Cresc: il fo. Cresc f. ffmo.

Der lezte Schlag

vorüber, und

du noch nicht in

meinem Ar-men,


po.
Cresc.
Die Nacht imer
Schröcklicher, der
Oboe e Flauti
Garten wie ein
Kirchhof!...
B.

Adagio.

pp. 234

Hör ich nicht eine
Sterbeglocke herüber?
wer du immer bist,
armer, für dich ists
eine Sterbestunde. –
mir auch fast so! –

pp.

pp.

Galle! hörst
nicht mein
ängstlich Rufen?

Hast dich verirrt im
Sturm – ich will hinaus:
dich suchen auf meinen
Knien – vielleicht
harrest du meiner am
Baum der Liebe!

Ewiger wie ent-

setzlich die Nacht!

Leichenschauder im ganzen Gesichts Kreiss. und das holgewinsel in der ferne

Allo:

und das dumpfe Knarren des Wetterhahns

Adagio

Seit meiner Mutter Tod, war keine Nacht wie diese!

Adagio

Allo: 247

Gott! feuer

am Himel

in dis

Allegro

Blitze glühn

in Wetterwogen

Ferne rollt

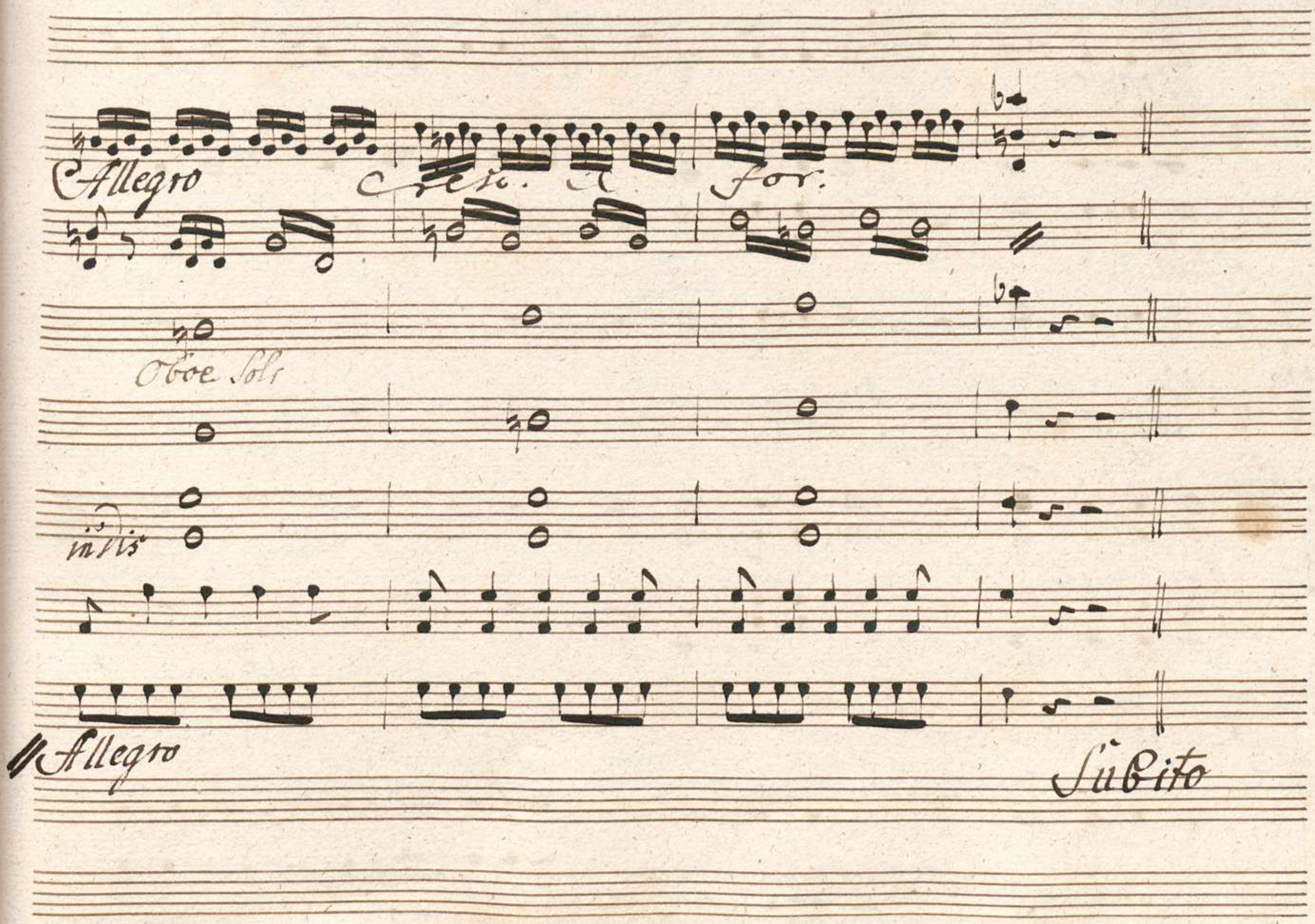
der Donner nach

60211

Tod und Verzweiflung
über ihn

cresc for.

Schröcken ergreift mich Gott schüze meinen Gatten, ich will ihn suchen – muß ihn finden


Allegro
Cresc. e for.
Oboe Solo
in Dis
Allegro
Subito

Sempre piano

254 Grave

Flauti

Oboe
col Flauti

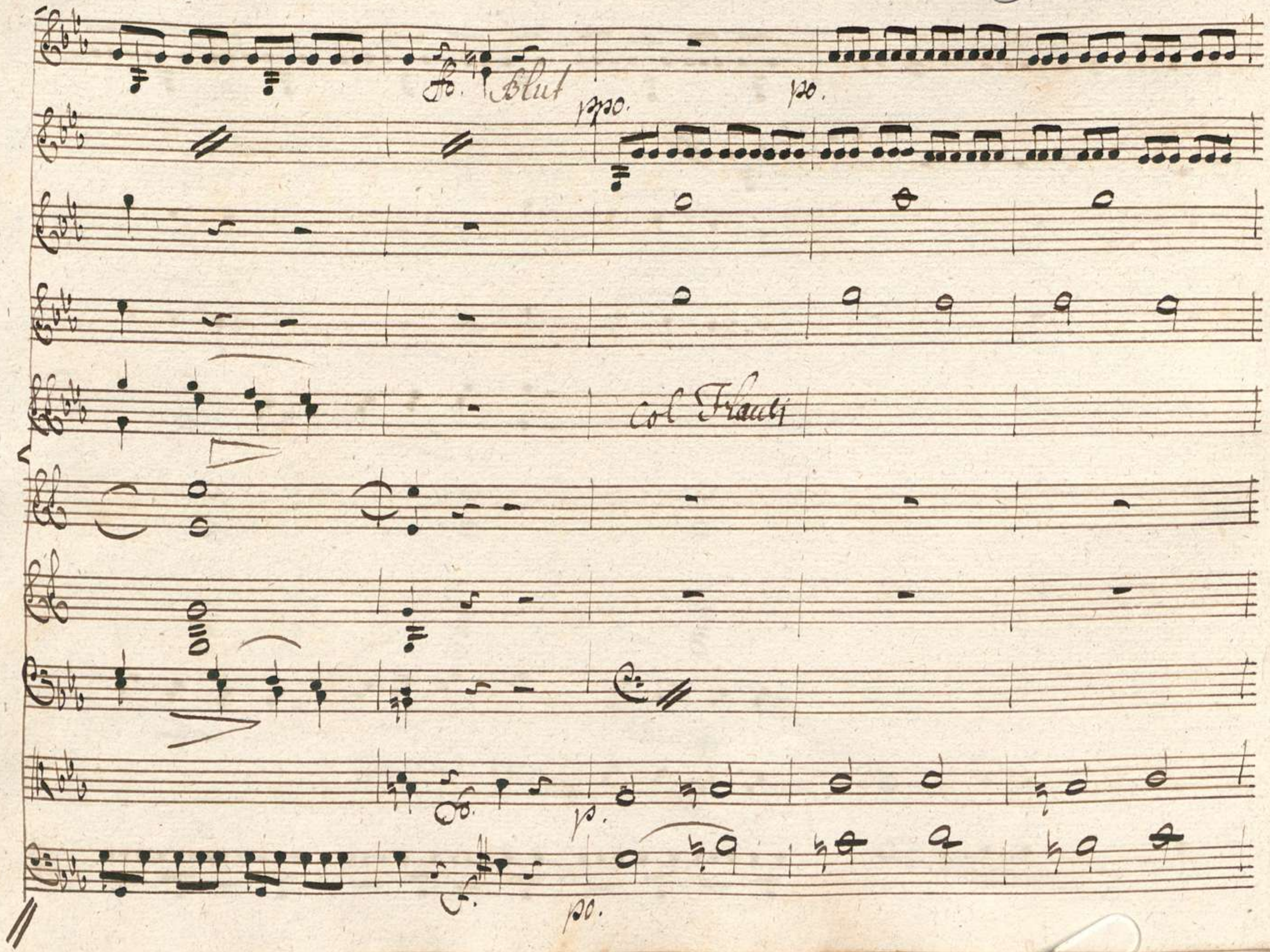
Corni in Dis

Corni in C

Col Basso
Fagotti

Dolce

con Fagotti


Blut
ppo.
po.
Col Flauti
p.
po.

col Fagotti

pp.

Verworfenste! unter deines
Gleichen – steck den
Trauring an, und ver-
mähle dich einmal mit
dem verdamten, er ist in
der Ewigkeit, und sende
Dir zum Andenken
sein Herz

Allo:

primo Tempo.

Allo:

Primo Tempo.

a pau Crist.

Schon morgen, und so
hell – und ringsum Ju=
belschal – mein Bräut=
gam Willkomen!

Was will der lange
Zug schwarzer Männer
dort, und der Liebevoll
trauernde Jüngling
in der Mitte —

Er träuft von
Blut! - -

Ich Thörin! es sind
die Hochzeitgäste,
in deren Mitte mein
Bräutigam herangeht,
Myrthenkränze umge-
ben seine Seidene
Locken.

Flauti è Oboe

Halt! halt! ich
will seine Wunden
mit meinen Lippen
heilen ----

O ich Thörin, es sind
Die Hochzeitgäste,
in deren Mitte mein
Bräutigam heraukömt,
Mirthenkränzeumgeben
seine seidene Locken

Sie Komen nä her Kömt! Kömt!

Aber warum so blaß
mein Geliebter? so starr
und schwebst in Wolken
heran, wie ein Engel,
und lächelst unter Hoch-
zeit Gesängen?

alla 8va

Kom herab nieder zu
mir – ich kann dich nicht
erreichen, fliehst
aufwärts –

Con moto

26+

Und der Boden

sinkt –

unabsehlige Schlünde, und Leichentrümer unter mir. dort ganze Reihen gezückter Schwerter auf uns

Allo:

Und die Seelen der Erschlagenen ziehn in Chören gegen Himel

Andante

pp.

rinf.

Ha! das Braut=

geschmeide!

Ja wohl gehört

Allegro

Ja ja! das alles

Der Ring an Finger –

weissaget Freude

Aber du bist blutig

Flauti

und zerbrochen –

Da ist auch der Hochzeitbecher mit Blut gefüllt . . .

A. owéh ohwéh oh wéh

rinf.

Con Espress.

Da ist mein Herz

Da habt ihr mirs

herausgerissen ..

rinf.

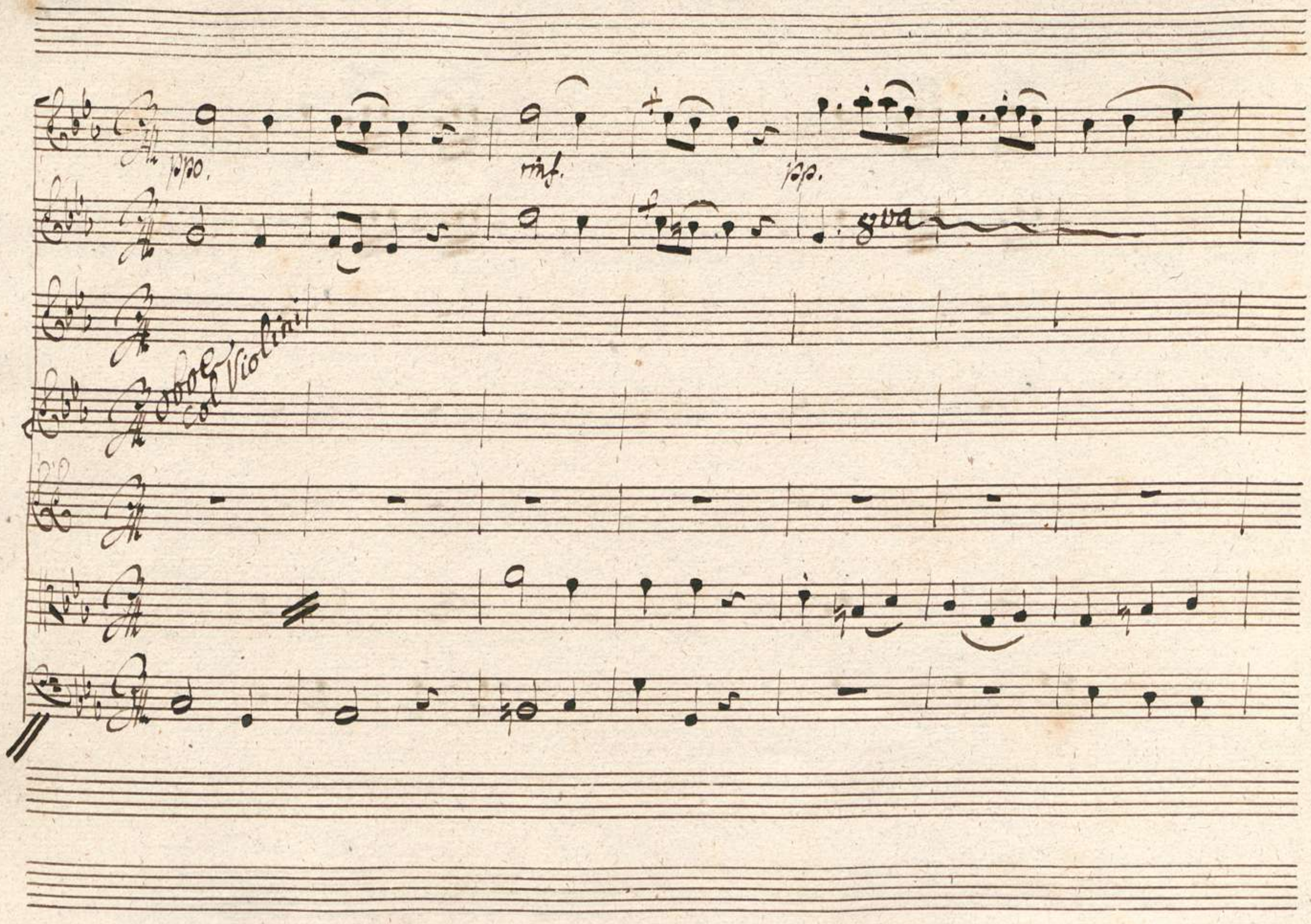
und hier flutets,
und faults, und
hier ists ausgeleert

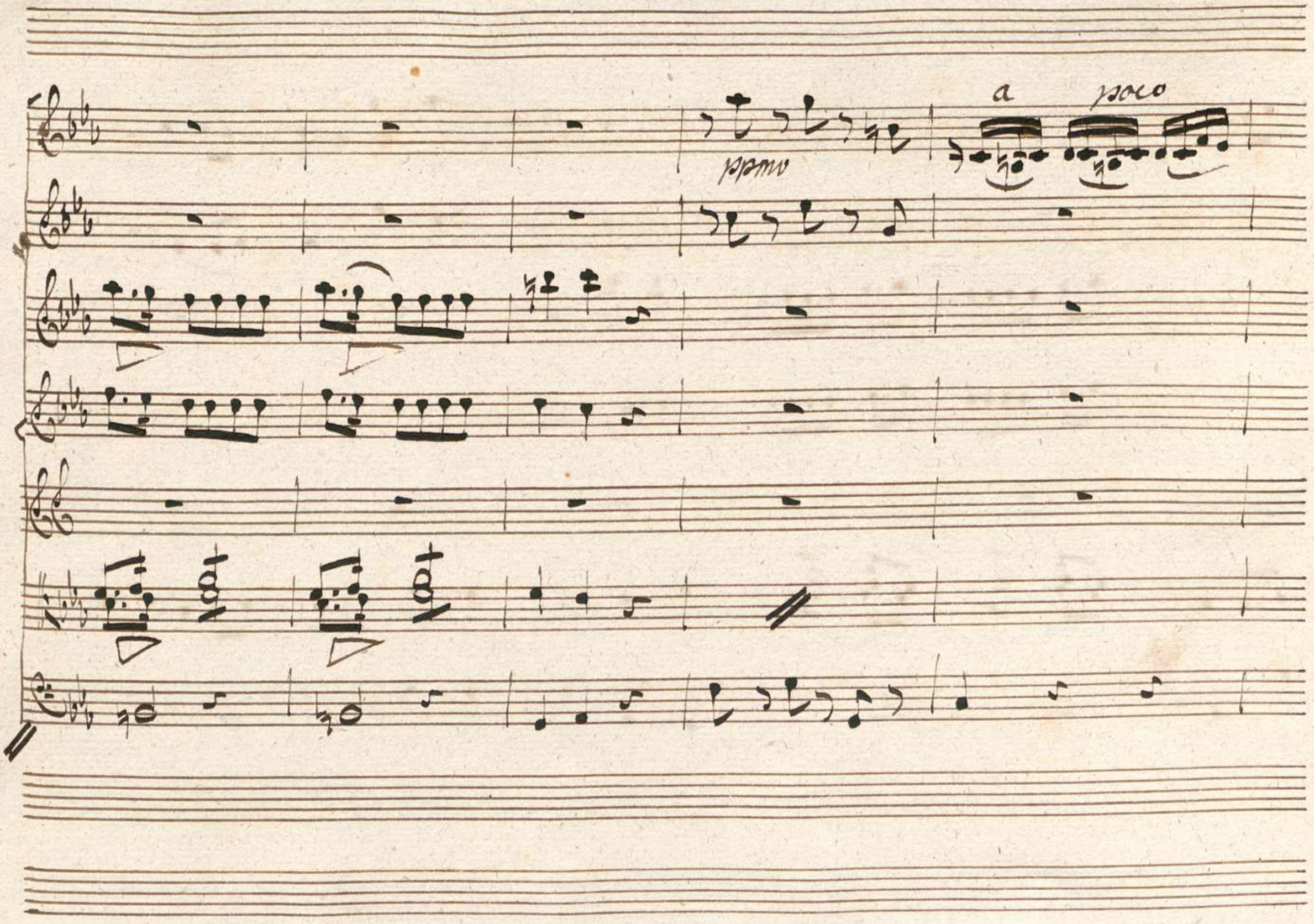
pp.

Doch nein, wie seltsam, hier schlägts.

Und hier schlägts auch

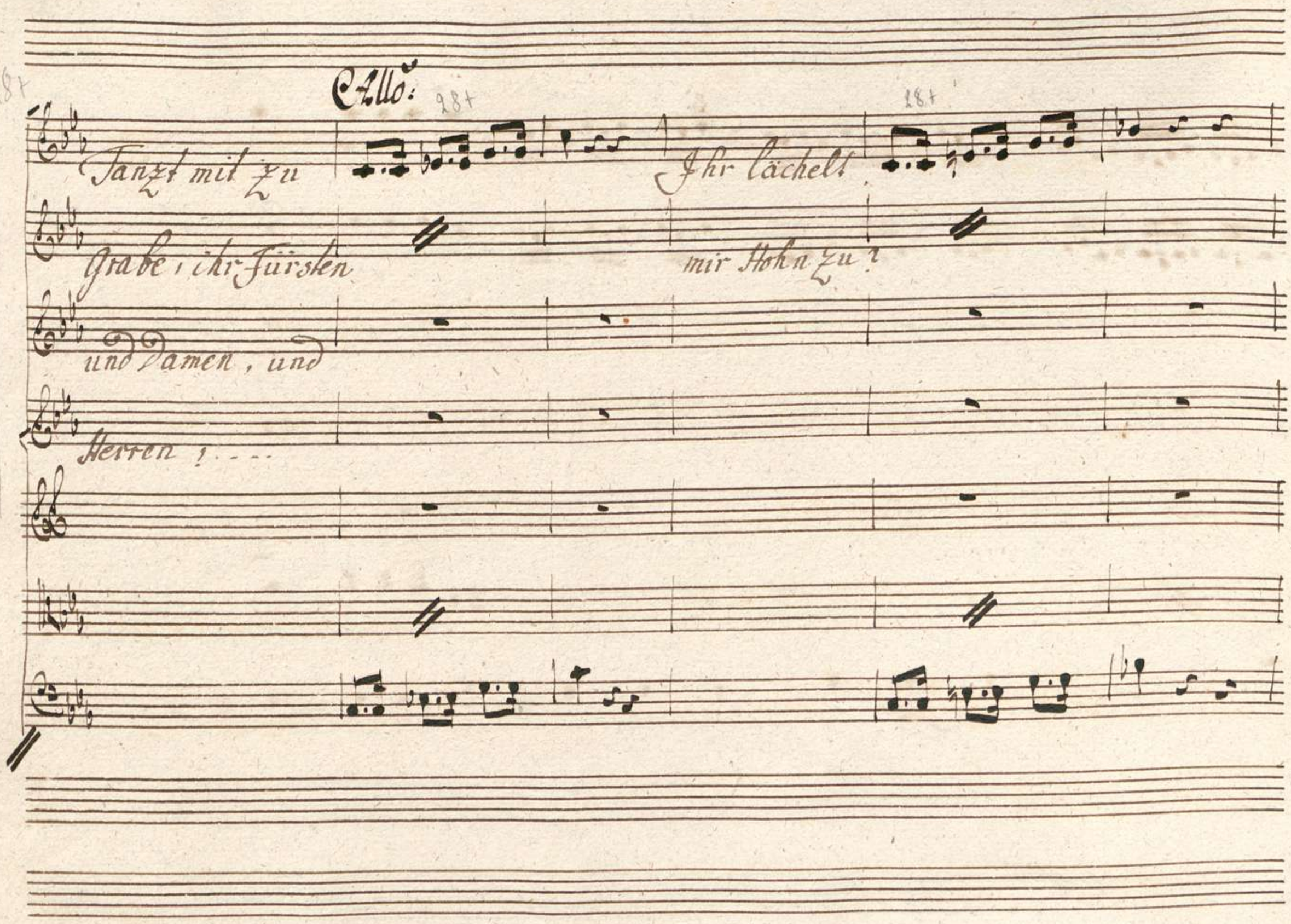
Ja wohl schlägts gleich zusamen


ppo.
rinf.
pp.
8va
oboe
col Violini


a poco

a pow cresc. il for.

cresc:


28+
Allo:
28+
28+
Tanzt mit zu
Ihr lächelt
Grabe, ihr Fürsten
mir Hohn zu?
und Damen, und
Herren! ...

287

Ihr wollt nicht?

Fort Edelgesindel, weit

Allo molto

fort! mein Bräutigam

Oboe.

ist er, ich seine Braut,

sein Weib vor Himel

und Erden! - - -

in F.

Mein Schönster trägt

hohen und züchtigen

Muth – seht auf!

Horcht auf, wie

er eurer Hoffart

spottet: —

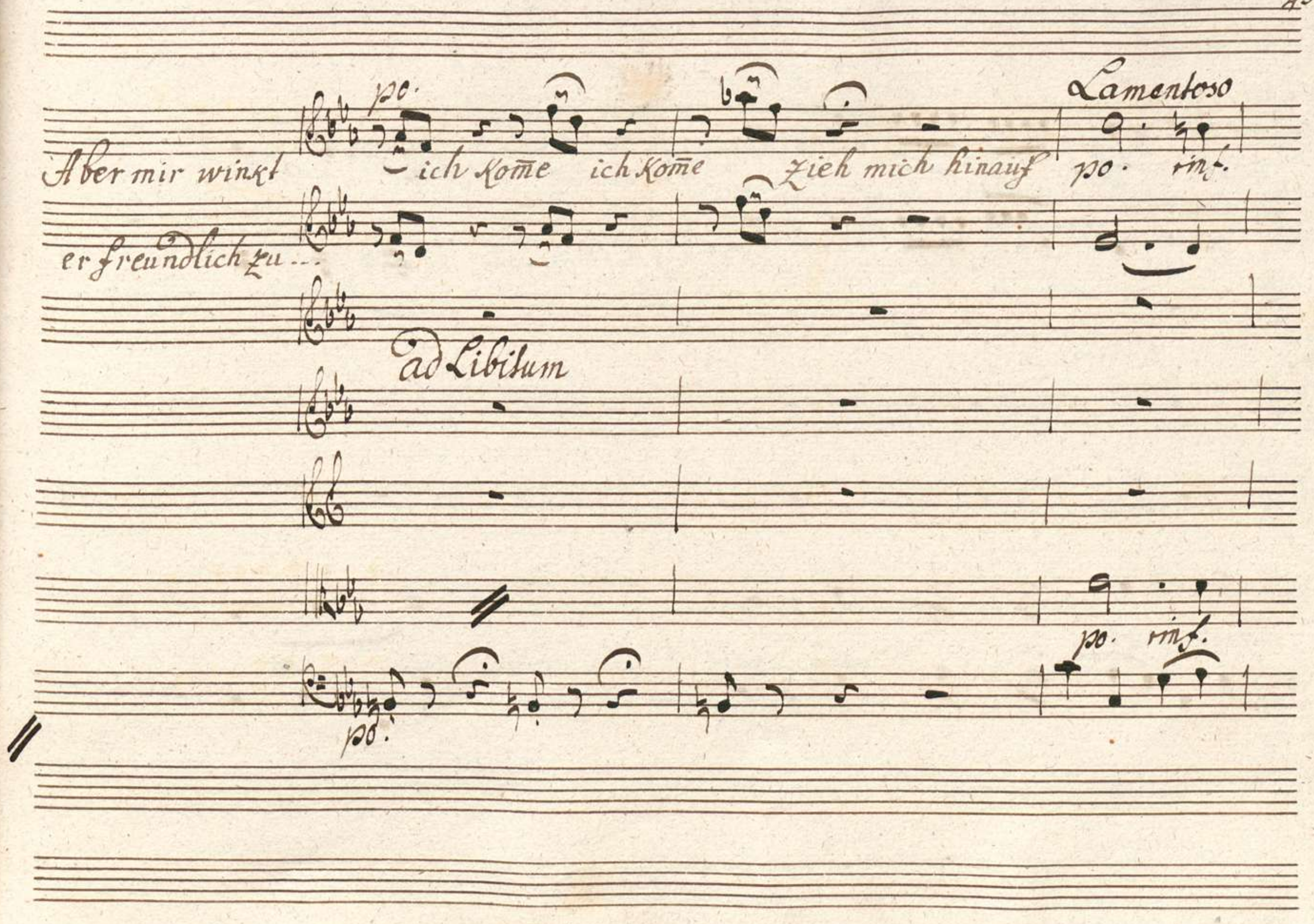
fin B

Den versteinerten

Blick, fühlt ihr

ihn zu

col Violini


Lamentoso
po.
Aber mir winkt ich Kom̄e ich Kom̄e zieh mich hinauf po. rinf.
er freundlich zu...
ad Libitum
po. rinf.
po.

p. uf p.

Wir sind vermählt pp. cresc.

auf ewig!

Nur mein Braut =

Finf.

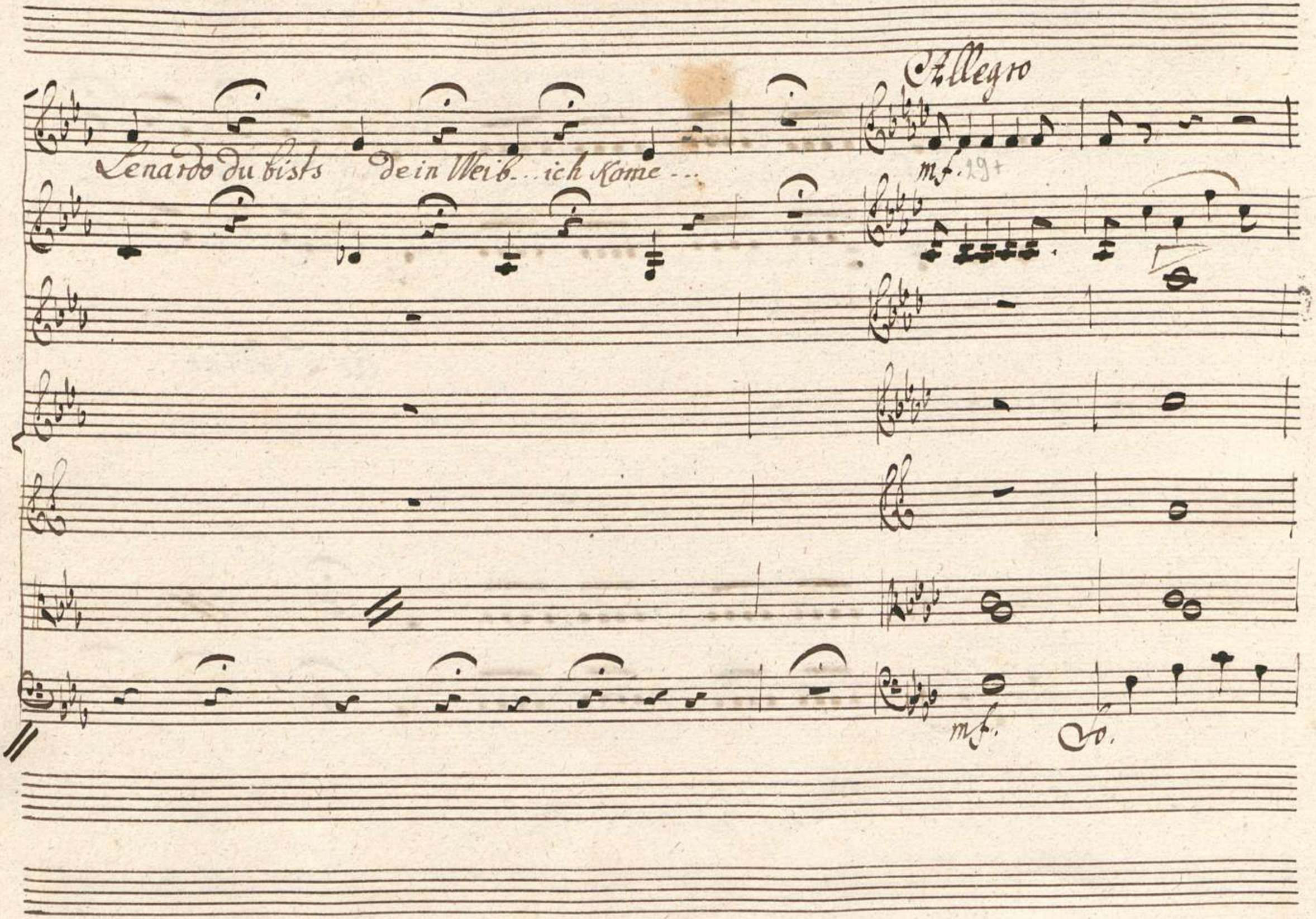
Helf helf eszerdrückt mich

geschmeide noch

mit! - - -

pp.

ad Libitum


Allegro
Lenardo du bists dein Weib... ich Kome...
mf. 29+
mf.
So.

mf.

f.

m.f. sfmo. sfmo.

Mein Kind!

Mein Kind!

Unbesonnener Vater!

ungeheur!

Du warst Rathgeber!
Dich treffe der Fluch
aller Sünde, und
der unglücklichen
Tod!

Ewiger,
Verzeihung!

alla 8va

fo.
fo.

D

čalando

cálando

Calando

Calando

pp.

pp.